

KW 6

Mittwoch,
04. Februar 2026
Jahrgang 68

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.945 Stück

GLÜHWEINFEST der Feuerwehr

7.

Februar 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Glühwein, Kinderpunsch, Bier Burger & Wurst vom Grill Im Hof der Feuerwehr in Schanbach

unterstützt durch
werbeagentur
kreativgarten
www.kreativgarten.com

Eine Veranstaltung der Feuerwehr Aichwald Abteilung Schanbach

Faschingsfamiliengottesdienst

**Mancher denkt so vor sich hin:
In der Kirche muss der Sinn
immer hin zur Trübnis neigen.
Doch wir wollen euch mal zeigen,
dass dies Vorurteil nicht stimmt:
Wer sich Gott zu Herzen nimmt,
kann manche von den ernstesten Sachen
aus tiefstem Herzen nur belachen.
Kommt herbei, Kind, Mann und Frau
bei Halleluja und Helau!**

Herzliche Einladung

Sonntag, 15.2.2026, 10.30 Uhr

Faschingsgottesdienst

**in der katholischen Kirche in
Baltmannsweiler
mit Akkordeonmusik**



Herzliche Einladung zu unserem Kirchenstammtisch

Gemeinsam wollen wir miteinander Zeit verbringen, uns unterhalten,
fröhlich sein, essen und trinken, es uns gut gehen lassen ...

Am Samstag, den 7. Februar 2026

**nach dem Abendgottesdienst gegen 19.00 Uhr
im Gemeindesaal in Baltmannsweiler**

**Kommen Sie verkleidet (kein Muss) und erleben
einen ganz besonderen Kirchenstammtisch, mit Musik,
Narrerei und jeder Menge guter Laune!**

**Die Kids und Jugendlichen bezahlen nichts für die Getränke!
Sie dürfen sich währenddessen beim Dart, beim Tischkicker, an der Tischtennisplatte,
mit Gesellschaftsspielen und im Jugendraum die Zeit gemeinsam vertreiben.**



Für Essen und Trinken ist gegen einen Unkostenbeitrag gesorgt.

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr. Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Online-sprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 01801 116 116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80. www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Ab 01.02.2026 Tiernotdienst Rems-Murr, Tel. 0800 93 00 600, täglich 18.00 – 21.00 Uhr.

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 36 90 9-0

Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

07.02.2026 – 08.02.2026

Tatar Haustechnik

Stettener Hauptstraße 116, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. 01 74 / 9 30 15 63

*Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung
www.shk-es-nt.de/notdienst*

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 5. Februar

Apotheke am Zollberg

Zollernplatz 7/1, 73734 Esslingen, Tel. 07 11 / 38 18 12

Freitag, 6. Februar

Apotheke im Neckar Center

Weilstr. 227, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 38 81 50

Samstag, 7. Februar

Apotheke im Neckar Center

Weilstr. 227, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 38 81 50

Sonntag, 8. Februar

Aichwald-Apotheke Schanbach

Seestr. 16, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 36 43 44

Montag, 9. Februar

Apotheke im Lammgarten

Plochinger Str. 115/1, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 75 87 09 70

Dienstag, 10. Februar

Hirsch Apotheke

Kreuzstr. 45, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 39 20 30

Mittwoch, 11. Februar

Lerchen-Apotheke

Dresdener Str. 13, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 31 25 45

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00

Mo. – Do.: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 20.00 Uhr, Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7.00 – 22.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr / Di., Do.: 15 – 20.00 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt
0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de

Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10.00 – 12.00 Uhr)

Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Di., Do.: 17.00 – 19.00 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.

Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim. Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di., Mi.: 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft
0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9.00 – 18.00 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8.00 – 20.00 Uhr

0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

Tel. 07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Amtliches

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Aichwald wird in der Zeit vom **16.02.2026 bis 20.02.2026** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Schanbach, Seestraße 8, EG – Bürgerbüro, Raum E.13 für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** bis 12.00 Uhr im Rathaus Schanbach, Seestraße 8, EG – Bürgerbüro, Raum E.13 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 7 Esslingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
- 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
- 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
- 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.
Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im Rathaus Schanbach, Seestraße 8, EG – Bürgerbüro, Raum E.13 schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.
Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.
6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Aichwald, den 4.2.2026

Gez. Andreas Jarolim

Bürgermeister

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG AICHWALD

Seestraße 8 | 73773 Aichwald
 Telefon 07 11 / 3 69 09 -0
 E-Mail info@aichwald.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07 11 / 3 69 09 – Durchwahl
 E-Mail vorname.nachname@aichwald.de

RATHAUS-ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)

ALLE ÄMTER	BÜRGERAMT
Di. 8.00 – 12.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	Di. 7.00 – 12.00 Uhr Mi. 15.00 – 19.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Weitere Zeiten gerne
nach Terminvereinbarung



Bürgermeister: Andreas Jarolim

	NAME	DURCHWAHL
Vorzimmer Bürgermeister Amtsblatt, Jubilare, Veranstaltungskalender, Sommerferienprogramm	Andrea Dippon / Christina Kaiser	- 37
BÜRGERAMT		
Zentrale/ Einwohnermeldeamt	Joanna Klimczak	- 16
Einwohnermeldeamt, Gewerbe	Eda Jonus	- 19
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle, Friedhofsverwaltung	Carmen Schneider	- 22
	Sandra Schmid-Marsching	- 21
HAUPT- UND ORDNUNGSAMT		
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kindergarten-/ Schulwesen, Bauleitplanung	Stefan Felchle	- 35
Vorzimmer Wahlen	Verena Haas	- 34
Straßensperrung, Märkte	Carina Stelzer	- 38
Geschäftsstelle Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Archiv	Senta Kober	- 38
Gemeindevollzugsdienst	Cora Schöffler Gerrit Mayer	- 14
Koordination Flüchtlingsarbeit	Viktoria Monich	- 26
BAU- UND UMWELTAMT		
Leitung Bauantragsverfahren, Wasserversorgung (techn.), Abwasserbeseitigung	Jens Korff	- 33
Vorzimmer Auskunft aus Bauakten, Planauskunft, Baulasten, Mängelmeldung (Straßen, Wege, Gebäude)	Timo Scharpf	- 32
Spielflächen, Bäume, Straßenbeleuchtung, Niederschlagswasser	Bettina Seeh-Kenntner	- 29
Klima- und Umweltschutz	Amelie Linnenbrink	- 31
Techn. Gebäudemanagement	Julia Sauer	- 30
FINANZVERWALTUNG		
Leitung Allg. Finanzwirtschaft, Beitragswesen, Feuerlöschwesen, Wasserversorgung (kaufm.)	Andreas Jauß	- 49
Gebühren Kita/Kernzeit, Grund- und Hundesteuer, Wasser-/Abwassergebühren	Monika Weber	- 50
Gebühren Kita/Kernzeit, Grund- und Hundesteuer, Wasser-/Abwassergebühren	Sonja Brnic	- 51
Gewerbesteuer, Kultur- und Sporthallen	Sandra Guss	- 47
Gemeindekasse	Katja Werber	- 45
	Susanne Niewind	- 46

Das Rathaus informiert:



Neue Öffnungszeiten im Aichwalder Rathaus

Gute Nachrichten für alle Bürgerinnen und Bürger:
Das Rathaus erweitert ab kommendem Montag seine Öffnungszeiten, um Behördengänge künftig noch flexibler und einfacher zu machen.

Alle Ämter stehen Ihnen zukünftig **ohne Termin** zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

– **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:**
8.00 – 12.00 Uhr

Das **Bürgeramt** (Zentrale, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Standesamt, Sozialamt, Rentenstelle, Friedhofsverwaltung) bietet zusätzlich eine **weitere offene Sprechzeit** an:

– **Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr**

Gleichzeitig bleibt die **Terminvereinbarung** ein fester Bestandteil des Bürgerservices. Im Bürgeramt können für **jeden Tag Termine** vereinbart werden – bequem **online, per E-Mail oder telefonisch**. So lassen sich viele Anliegen ganz individuell und ohne lange Wartezeiten erledigen.

Selbstverständlich können auch **andere Ämter** nach vorheriger Terminabsprache **außerhalb der regulären Öffnungszeiten** besucht werden.

Mit den neuen Regelungen möchte die Verwaltung den Bürgerservice noch besser an den Alltag der Menschen anpassen – flexibel, serviceorientiert und nah an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger.

Winterdienst – unsere Räumfahrzeuge brauchen Platz

Liebe Fahrzeughalter/innen,
leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Räumfahrzeuge aufgrund parkender Fahrzeuge nicht durch die engen Straßen kommen und dadurch ganze Straßenzüge nicht geräumt und/oder gestreut werden können. Nutzen Sie bitte in erster Linie die Parkmöglichkeiten auf Ihren Privatgrundstücken. Sollte dies nicht möglich sein, achten Sie bei winterlichen Temperaturen bitte darauf, Ihren Pkw so abzustellen, dass für Räum- und Streufahrzeuge eine ausreichende Fahrbahnbreite zur Verfügung steht. Die Breite unserer Räumfahrzeuge beträgt zwischen 2,20 und 2,80 m. Mit montiertem Schneepflug sollte daher eine Straßenbreite von mindestens 3 m freigehalten werden! Besonders vorteilhaft ist es, wenn nur eine Straßenseite beparkt wird. Hier können Absprachen der Anlieger untereinander hilfreich sein. Die vielen Sackgassen mit zugeparkten Wendeplatten machen unserem Bauhof das Leben besonders schwer. Bitte halten Sie diese unbedingt frei. In folgenden Straßen ist der Winterdienst regelmäßig besonders problematisch:

- Schnaiter Straße
- Liasweg
- Trollingerweg
- Kirchstraße
- Untere Burgstraße

Unser Bauhofteam kann die Straßen der Gemeinde Aichwald nur dann räumen, wenn ausreichend Platz für das Räumschild ist und keine Gefahr besteht, Fahrzeuge zu beschädigen. Ansonsten erfolgt in den betroffenen Straßen kein Winterdienst. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung. Vielen Dank.



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2026/2027 (September 2026 bis August 2027) in den Kindergarten oder die Kinderkrippe kommen sollen oder die bereits im Kindergarten sind und umgemeldet werden sollen, vorab anzumelden bzw. umzumelden.

Die **Anmeldung** der Kinder erfolgt bis **31.03.2026** bei den Kindergärten oder im Rathaus Schanbach. Hierzu liegen in den Kindergärten und im Rathaus entsprechende Anmeldeformulare, sowie eine detaillierte Information über die Betreuungsmöglichkeiten und die jeweiligen Gebühren aus. Sie können die Infos und Anmeldevordrucke ebenso auf der Homepage der Gemeinde Aichwald (www.aichwald.de) unter der Rubrik „Leben und Wohnen“ / „Kinderbetreuung“ / „Kindergarten“ herunterladen.

Geben Sie Ihre Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027 bis spätestens **31.03.2026** in den Kindergärten oder im Rathaus ab. Bei einem eventuellen Nachfrageüberhang haben diese (rechtzeitig abgegebenen) Anmeldungen Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen!

Gewerbesteuer – Vorauszahlungen fällig

Die **1. Vorauszahlungsrate** ist am **15. Februar 2026** fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungsrate steht auf dem letzten Gebührenbescheid. **Für die Vorauszahlungen ergehen keine weiteren Zahlungsaufforderungen.** Wenn Sie **nicht abbuchen** lassen, sollten Sie die Zahlung rechtzeitig veranlassen und geben Sie bitte das **Buchungszeichen** an.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grundsteuer – Vierteljahreszahlung fällig

Sollten Sie Ihre Grundsteuer in vierteljährlichen Raten bezahlen, so ist die nächste Rate am **15. Februar 2026** zur Zahlung fällig. Dies betrifft Sie **nicht**, sollten Sie auf Jahreszahlung umgestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung steht auf dem letzten Gebührenbescheid. **Es ergehen keine weiteren Zahlungsaufforderungen.** Wenn Sie **nicht abbuchen** lassen, sollten Sie die Zahlung rechtzeitig veranlassen und geben Sie bitte das **Buchungszeichen** an. Ihre Gemeindeverwaltung

Senioreninformationsbroschüre – 4. Auflage erschienen

Der Aichwalder Seniorenrat hat gemeinsam mit der Gemeinde Aichwald die 4. Auflage der Senioreninformationsbroschüre erstellt. Sie richtet sich speziell an die Aichwalder Seniorinnen und Senioren und enthält zahlreiche wichtige Informationen und hilfreiche Tipps.

Die Neuauflage ist ab sofort kostenlos im Rathaus erhältlich. Darüber hinaus kann die Broschüre auch online auf der Website der Gemeinde unter www.aichwald.de/Senioren eingesehen und heruntergeladen werden.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern.



Die Neuauflage der Seniorenbroschüre jetzt kostenlos erhältlich.

Erfolgreiche Weihnachtsspendenaktion 2025/2026: 31.355 Euro für die Sozialstation Schurwald e. V.

Die Sozialstation Schurwald e. V. blickt auf eine äußerst erfolgreiche Weihnachtsspendenaktion 2025/2026 zurück. Im Rahmen der traditionellen Spendenaktion der Gemeinde Aichwald kamen insgesamt 31.355 Euro zusammen. Damit konnte das sehr gute Ergebnis des Vorjahres erneut erreicht werden.

Am 28. Januar 2026 überreichte Bürgermeister Jarolim den Spendenscheck an Jana Peschla, Geschäftsführerin der Sozialstation Schurwald e. V. In seiner Ansprache würdigte er die hohe Spendenbereitschaft der Aichwalder Bürgerinnen und Bürger und betonte die große Bedeutung dieser Unterstützung für die tägliche Arbeit der Sozialstation.

Jana Peschla bedankte sich im Namen des gesamten Teams herzlich: „Die Spendengelder ermöglichen es uns, gezielt in Qualität, Fachwissen und moderne Arbeitsbedingungen zu investieren. Sie helfen uns, unsere Pflegeangebote weiterzuentwickeln und den steigenden Anforderungen im ambulanten Pflegebereich gerecht zu werden.“ Insgesamt unterstützten 426 Bürgerinnen und Bürger sowie deren Angehörige die Aktion und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer hochwertigen pflegerischen Versorgung in der Gemeinde. Die eingegangenen Spenden werden für verschiedene Maßnahmen eingesetzt. Geplant sind unter anderem:

- Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden, beispielsweise in den Bereichen Kinästhetik, Erste Hilfe und Hilfsmittelanwendung
- Qualifizierung eines Mitarbeitenden zum Hygienemanager, um die hohen Standards in Hygiene und Infektionsprävention weiter auszubauen
- Erweiterung und Modernisierung des Fuhrparks für den mobilen Pflegedienst
- Erneuerung der technischen Ausstattung, darunter Tablets sowie Hard- und Software, ergänzt durch Fachliteratur und Arbeitsmaterialien
- Anschaffung neuer Arbeitskleidung für die Mitarbeitenden
- Ausreichend Zeit um neue Konzepte durch unsere QM Beauftragte anzupassen wie zum Beispiel an die neuen Vorgaben des Medizinischen Dienstes – Qualitätsprüfungsrichtlinien

Darüber hinaus nehmen die Praxisanleiterinnen an der jährlichen mehrtägigen Pflichtweiterbildung teil. Auch individuelle Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Begleitung der neuen Auszubildenden, die im April 2025 ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau begonnen hat, werden durch die Spendengelder unterstützt. Diese Investitionen sind ein zentraler Bestandteil zur nachhaltigen Sicherung der Pflegequalität.

Die Sozialstation Schurwald e. V. bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Aichwald, die die Weihnachtsspendenaktion seit vielen Jahren mit großem Engagement organisiert und begleitet.

„Meine Hilfe – Deine Hilfe“ ist Ausdruck eines starken Miteinanders und zeigt, wie wichtig Solidarität in unserer Gemeinde ist“, so Jana Peschla abschließend.

Weitere Informationen zur Arbeit und zu den Angeboten der Sozialstation Schurwald e. V. finden Sie unter www.sozialstation-schurwald.de. Dort erhalten Interessierte auch Informationen zur Mitgliedschaft im Kranken- und Altenpflegeverein Aichwald e. V.



Bürgermeister Jarolim übergibt den Spendenscheck an die Geschäftsführerin der Sozialstation Schurwald e. V. Jana Peschla.

„Offenen SOFA-Sprechstunde“ einmal im Monat

für Betroffene ab 65 Jahren und für Angehörige von Dementiellen Erkrankungen (altersunabhängig), Depressionen, Sucht, Messie, Wahnhafte Symptome und weitere psychische Beeinträchtigungen

- Sie vergessen wichtige Dinge oder bringen Abläufe durcheinander?
- Sie sind antriebslos oder ziehen sich immer mehr zurück?
- Alles wächst Ihnen über den Kopf und macht Ihnen Angst?
- Sie bemerken bei sich eine Wesensveränderung?
- Sie haben eine Sucht oder Abhängigkeitserkrankung?

Der nächste Termin findet statt am:

Freitag, 13. Februar 2026 von 9.00 – 11.00 Uhr im Rathaus Aichwald-Schanbach (jeden 2. Freitag in den geraden Monaten) Frau Ost von SOFA wird sich Zeit für Sie nehmen.

Die Beratung in der SOFA-Sprechstunde ist neutral, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Wartezeiten sollten eingeplant werden.

Kommen Sie gerne zu den Sprechzeiten vorbei – wir freuen uns!

Aus dem Gemeinderat

In seiner Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2026 hat der Aichwalder Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach in seiner öffentlichen Sitzung über folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfragen

Ein Bürger aus Krummhardt wollte wissen, wer in der Gemeinde darüber entscheidet, wo und wie lange mobile Geschwindigkeitsanzeigetafeln angebracht werden und weshalb es derzeit in Krummhardt zwei Geräte davon gibt. Hauptamtsleiter Stefan Felchle erklärte dazu, dass grundsätzlich die Verwaltung über die Standorte entscheidet. Da es in Krummhardt „bei mehreren kritischen Straßenabschnitten einen erhöhten Druck zur Geschwindigkeitsbegrenzung gegeben hatte“, habe der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dort zwei zu installieren. Da aber generell ein „rotierendes System“ vorgesehen sei, werde eines der Geräte zeitnah abgebaut und an einer anderen Ortsdurchfahrt angebracht werden.

Ein weiterer Aichwalder Bürger wollte wissen, wie der Stand bei der Wärmeplanung ist, die nach Informationen der Verwaltung eigentlich seit Dezember 2025 abgeschlossen sein sollte. Bürgermeister Andreas Jarolim erklärte dazu, dass zwischenzeitlich die Anregungen aus der Bürgerschaft eingearbeitet wurden; derzeit liege der Wärmeplan dem Regierungspräsidium zur Prüfung vor, die wahrscheinlich im späten Frühjahr erfolgen werde. Danach könne die Wärmeplanung erneut im Gremium auf die Tagesordnung gesetzt und der Wärmeplan für Aichwald verabschiedet werden.

2. Bekanntgaben

Es wurden keine Bekanntgaben gemacht.

3. Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 15.12.2025

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Haushalt 2026: Stellungnahmen und Anträge der Fraktionen

Nachdem Bürgermeister Andreas Jarolim bereits in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats seine Haushaltsrede eingebracht hatte, stellten die Fraktionen ihre Anträge zum Haushalt 2026 vor. Als stärkste Fraktion machte wie gewohnt die CDU-Fraktion mit Christof Föhl den Anfang, gefolgt von den Freien Wählern mit Jochen Wieland, der SPD mit Thomas Unterricker und Silke Richl, die für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Haushaltsrede vorstellte. Alle Redner hatten von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre Rede vor der Gemeinderatssitzung per Videomitschnitt aufzuzeichnen, damit diese auch auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden können. Den genauen Wortlaut der Reden finden Sie hier:

CDU-Fraktion, GR Christof Föhl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarolim,
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,
Sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,
Sehr geehrter Herr Kaier von der Esslinger Zeitung,

Liebe Aichwalderinnen und Aichwalder!

Nach meiner letzten Haushaltsrede von 2025 habe ich gehofft, dass wir alle gemeinsam etwas optimistischer in die Welt blicken können. Leider hat sich diese Hoffnung wieder nicht erfüllt. Wir stehen weiterhin vor sehr großen Herausforderungen. Der menschenunwürdige Angriffskrieg gegen die Ukraine, mit all seinen negativen Auswirkungen, dauert nach wie vor an und nimmt an Brutalität zu. Der Konflikt in Gaza ist nach wie vor nicht dauerhaft befriedet und verfügt nur über einen instabilen Waffenstillstand. Eine der größten humanitären Katastrophen ereignet sich derzeit im Sudan. Die Politik von Donald Trump gefährdet nicht nur massiv die Weltwirtschaft, sondern stellt für die NATO und Europa ein enormes Risiko dar. Es ist einzigartig in der Welt, dass ein Land einem Bündnispartner offen mit militärischer Gewalt droht – siehe Grönland. Unsere Wirtschaft, allen voran unsere Autoindustrie, befindet sich in einer schwierigen Lage. Fast täglich berichtet die Presse von neuem Stellenabbau und Umstrukturierungen, die auch Jobs gerade in unserer Region massiv treffen. Negativ hinzu kommt eine allgemeine Politikverdrossenheit, die mehr und mehr zu Gleichgültigkeit und wachsender Akzeptanz populistischer und extremistischer Politikansätze in unserer Gesellschaft führt. Die politischen Pole werden extremer und aggressiver, sodass sogar terroristische Anschläge auf das Stromnetz von Berlin durchgeführt werden und somit die breite Bevölkerung massiv bedroht wird.

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, an dieser Stelle ist der Blick auf die Kommunen besonders wichtig. Sie sind das Rückgrat unseres Staates und unserer Gesellschaft. Demokratie und Wohlstand müssen vor Ort gut funktionieren, damit es zu keinen negativen Auswirkungen auf das ganze Land kommt. Aus diesem Grund müssen die Kommunen finanziell zumindest einigermaßen gut aufgestellt sein, damit die zu erfüllenden Pflichtaufgaben überhaupt erst bewältigt werden können. Diese Aufgaben werden immer umfangreicher und bürokratischer, womit die Unterstützung von Bund und Land nicht Schritt hält. Lassen Sie uns jetzt direkt die Situation in Aichwald betrachten. Auch in unserem Haushalt sieht es alles andere als finanziell erfreulich aus. Die Aussichten auf 2026 und vor allem die folgenden Jahre sind derart düster und besorgniserregend, dass wir uns in einer Aichwalder Haushalts-Zeitenwende befinden. Bürgermeister Jarolim hat in seiner Haushaltsrede im Dezember eindrücklich darauf hingewiesen, dass unser Haushalt ein strukturelles Problem hat. Dies ist aus dem Haushaltsplan deutlich ersichtlich. Auf das Kernproblem heruntergebrochen: Unsere Ausgaben sind zu hoch und unsere Einnahmen zu niedrig. Tatsächlich steht der Gesamtergebnishaushalt vor einem Defizit von über 3,4 Millionen Euro! Für das laufende Jahr 2026 ist erstmals eine Kreditaufnahme in Höhe von 5,2 Mio € eingeplant um investive und zwingend notwendige Maßnahmen stemmen zu können.

Unsere Kommune erhält aus dem Sondervermögen des Bundes an das Land Baden-Württemberg (rund 13,4 Milliarden Euro) einen Anteil von ungefähr 4,5 Mio €. So dankbar wir dafür sind, dass uns diese Mittel in schwierigen Zeiten helfen, ersetzen sie aber nicht die Notwendigkeit unnötig hohe Standards und Anforderungen abzubauen, oder gar die explodierenden Baukosten auf ein Normalmaß zu begrenzen.

Liebe Aichwalderinnen und Aichwalder, natürlich müssen wir einen scharfen Blick auf die hohen Ausgaben und deren Gründe in unserem Haushalt werfen. Diese Kosten setzen sich aus strukturellen Kosten und Investitionskosten zusammen. Einer der Hauptgründe bei den strukturellen Kosten stellen die enorm gestiegenen Personalkosten aufgrund höherer Tarifabschlüsse dar. Zusätzlich sind die vorgegebenen Betreuungsschlüssel für die Kita und Krippe sehr hoch und für unsere Gemeinde kaum noch zu stemmen. Des Weiteren steigt die von unserer Gemeinde zu zahlende Kreisumlage ungebremst stetig an. Hauptursache dafür sind die Sozialleistungen, insbesondere durch das Bürgergeld. Aus Sicht unserer CDU-Fraktion sind deshalb grundlegende Korrekturen beim Bürgergeld zwingend notwendig und keine Kosmetikkorrektur oder Augenwischerei. Unser Bundes-

kanzler steht nach eigener Aussage in der Pflicht sich dieses Problems anzunehmen. Auf der Investitionsseite ist ein hoher Kostenfaktor für Aichwald der Neubau des Kinderhaus in Aichschieß. Die Kosten sind völlig aus dem Ruder gelaufen. Besonders ärgerlich ist, dass der Gemeinderat während des laufenden Baus keinerlei weitere Informationen über explodierende Kosten und deren Gründe erhalten hat und deshalb nur zum kleinen Teil involviert gewesen ist. So hat sich das Problem dem Gremium erst nach weitgehendem Baufortschritt bei einer Baustellenbesichtigung gezeigt. Diese Kosten lassen sich nicht mehr rückgängig machen und müssen als schwere Kröte akzeptiert werden. Aber die Lehre und Konsequenzen daraus müssen unter anderem sein, dass sich eine solche Kostenentgleisung nicht mehr wiederholen darf. Selbstverständlich werden wir in den zwingend notwendigen Neu- oder Umbau des Kindergartens und Schule in Aichelberg investieren müssen, diese Entscheidung steht außer Frage. Die Kosten müssen genau analysiert werden, die Standards aber besser eingehalten werden und es muss zwingend eine laufende Baukontrolle durch einen unabhängigen Berater stattfinden. Wir sind uns alle einig, dass auch in finanziell sehr schwierigen Zeiten maßvoll und mit Sachverstand in Bildung investiert werden muss.

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, unser Kämmerer Herr Jauß hat in seiner Bewertung des Haushaltsplans eindrücklich festgehalten: „Sparen allein reicht nicht!“ Diese Aussage bringt die Situation treffend auf den Punkt. Wir als Gemeinde müssen uns Gedanken machen in welchen Bereichen wir sparen können, aber auch auf der Gegenseite wie wir die Einnahmen der Gemeinde verbessern können und müssen. Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung vom 15.12.2025 einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir uns keinen Luxus mehr leisten können und dürfen und deshalb alle Bereiche ohne Ausnahmen auf den Prüfstand müssen. Ich muss ihnen heute deutlich sagen, dass es finanzielle Einschnitte in allen Bereichen und höhere Abgaben geben wird. Diese betreffen alle Aichwalder Bürger, Vereine und Institutionen. Die Kosten- und die Einnahmenseite müssen zwingend verbessert werden. Auch wenn es für jeden zu Einschnitten kommen wird, ist das Niveau des sozialen Standards in Aichwald auf normalem Standard nach wie vor und auch zukünftig gesichert. Wir müssen heute damit anfangen, denn wir haben eine große gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unserer nachfolgenden Generationen!

Meine Damen und Herren, wie sie aus meiner Rede deutlich entnehmen können, stehen wir als Gemeinde, gemeinsam mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Aichwald vor großen finanziellen und strukturellen Herausforderungen. Aus diesen Gründen gebietet uns der gesunde Menschenverstand, dass wir als CDU-Fraktion heute keine Anträge stellen werden, welche die Ausgabenseite unserer Gemeinde zusätzlich belasten würden. Selbstverständlich haben wir aber Aufgaben an die Verwaltung, die ich im Folgenden ausführen möchte:

Antrag 1:

Die Verwaltung wird gebeten bis zur Gemeinderatssitzung im März darzulegen, ob und ggf. inwieweit sich das Betreuungsangebot beim Betreuten Wohnen im Seniorenzentrum Schanbach geändert hat, was die Ursachen dafür sind und wer dafür verantwortlich ist. Wie sieht es mit dem seit 20 Jahren bestehenden Betreuungsvertrag heute Stand 2026 aus?

Antrag 2:

Die Verwaltung wird gebeten bei Außenanlagen in der Gemeinde den Bedarf für eine bessere und möglichst natürliche Beschattung zu ermitteln. Dies gilt auch ausdrücklich für die Beschattung des neuen Schulhofes in Aichschieß. Wir bitten um direkten und zeitnahen Einbezug des Gemeinderats.

Antrag 3:

Die Verwaltung möge über eine Konzeption, sowie den aktuellen Stand der entstehenden Kosten für die Varianten Neubau oder Sanierung der Schule in Aichelberg berichten.

Antrag 4:

Die Verwaltung wird gebeten die bauliche und strukturelle Perspektive der Aichwalder Feuerwehr über den Feuerwehrbedarfsplan hinaus und in Absprache mit der Feuerwehr zu konkretisieren.

Antrag 5:

Die Verwaltung wird gebeten, die Auswirkung des neuen Wohngebiets im Fuchsbühl auf die kommunale Infrastruktur umfassend darzustellen.

Damit meine lieben Aichwalderinnen und Aichwalder komme ich zum Schluss meiner diesjährigen Haushaltsrede. Ich hoffe, Sie entnehmen meiner Rede, dass wir die schwierige Situation unseres Haushaltes sehr ernst nehmen und daran arbeiten, für unsere schöne Gemeinde eine sichere Zukunft zu gewährleisten. Mein besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister Andreas Jarolim, sowie an unseren Hauptamtsleiter Stefan Felchle und Kämmerer Andreas Jauß zusammen mit dem gesamten Team der Verwaltung für die sehr gute und effektive Zusammenarbeit mit unserer Fraktion und dem ganzen Gemeinderat. Ein großes Dankeschön möchte ich an die Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat richten, dafür dass sich jede und jeder für eine gute Entwicklung in Aichwald einsetzt. Nicht zu Letzt Danke an all diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ehrenamt, Verein oder wie auch immer geartet für ihre Mitmenschen einbringen und helfen. Danke, dass Sie mir Ihre Zeit zum Zuhören geschenkt haben und bleiben Sie auch in zukünftig schwierigeren Zeiten gerade deshalb immer auf der Höhe in Aichwald.



Gemeinderat Föhl hält die Rede für die CDU-Fraktion

FW-Fraktion, GR Jochen Wieland

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarolim, wertete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -Kollegen, meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren der Presse.

Die Kommunen sind das Rückgrat eines funktionierenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Pflichtaufgaben können kaum noch finanziell gestemmt werden. Wenn wir uns schon daran freuen einfach weniger als geplant im Minus zu sein, dann stimmt irgendwas ganz und gar nicht! Unsere Gemeinde steht wie viele andere Kommunen vor finanziell herausfordernden Zeiten! Steigende Personal- und Sachkosten, höhere Umlagen sowie sinkende Einnahmen belasten unseren Haushalt spürbar und es wird in 2026 zu einem negativen Ergebnishaushalt von fast 3,5 Millionen kommen.

Die Lage ist ernst! Sparen ist unvermeidlich! Ehrlichkeit ist entscheidend. Wir müssen die Probleme klar benennen, um Lösungen zu finden. Herausforderungen gibt es viele: globale Machtverschiebungen, Kriege, sinkende Gewerbesteuern, unzureichende staatliche Finanzierung, Rezessionen, Klimaschutz, Sanierungsstau, Migrationspolitik uvm.

Was uns nicht weiter bringt ist ein Beispiel für die Nichtgenehmigung eines Weihnachtsmarktes einer größeren Stadt in Deutschland: Trotz eines Sicherheitskonzeptes für mehr als 250.000 Euro reicht es nach Einschätzung der Landesverwaltung nicht, um die Besucher verlässlich vor einem möglichen Terroranschlag zu beschützen. Und die Oberbehörde leistet sich in ihrer Begründung für die Nichtgenehmigung des beliebten Weihnachtsmarktes eine zynische Form der Täter-Opfer-Umkehr. Wörtlich heißt es da: „Durch das gewerbliche Privileg, den Weihnachtsmarkt betreiben zu dürfen, schafft der Veranstalter (...) ein potenzielles Anschlagziel.“ Heißt: „Das klingt so, als seien die Weihnachtsmärkte die Verursacher der Bedrohung. Das hat mit der Wahrheit und Ehrlichkeit nichts zu tun! So werden die

Menschen für dumm verkaufen und die Politik muss sich nicht wundern immer mehr an Vertrauen zu verlieren!

Unser Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren! Auch wir in Aichwald haben die Lage unterschätzt. Frühere Prüfberichte des Landratsamtes mahnen seit Jahren Effizienzsteigerung, Kostenkontrolle und strategische Finanzpolitik an. Reformen sind dringend nötig: Jeder muss seinen Beitrag leisten. Realistisch und verantwortungsvoll zu handeln ist entscheidend – es zählt, was machbar und nötig ist, nicht das Wünschbare. Ohne Unterstützung von Kreis, Land oder Bund werden wir kaum eigenständig finanziell stabil werden. Förderungen, Finanzhilfen aber auch Gesetzesänderungen sind notwendig, damit wir dauerhaft handlungsfähig bleiben.

Für die Zukunft müssen wir Ausgaben reduzieren und Einnahmen steigern – kein Bereich darf unberührt bleiben. Viele kleine Maßnahmen zusammen werden Wirkung zeigen. Das vermutlich größte Einsparpotenzial liegt im Erhalt bestehender Infrastruktur und dem Zurückstellen geplanter Projekte!

Investitionen mit Augenmaß – funktional, kostenbewusst und ganzheitlich

Die Freien Wähler stehen zu notwendigen Investitionen in die Zukunft Aichwalds. Gleichzeitig erwarten wir, dass künftige Bau- und Investitionsvorhaben stärker funktional, kostenorientiert und im Gesamtkontext der Gemeindeentwicklung geplant werden. Großprojekte – wie etwa der Kindergarten in Aichelberg – dürfen nicht isoliert betrachtet werden. Sie müssen Teil eines übergeordneten Orts- und Entwicklungskonzepts sein. Entscheidend ist für uns nicht nur die heutige Nutzung, sondern auch:

- die langfristigen Folgekosten,
- die Einbettung in das Ortsbild,
- und die Frage, welche Synergien für die Zukunft entstehen.

Nur wenn wir Projekte ganzheitlich denken, vermeiden wir Insellösungen und sichern eine nachhaltige Verwendung unserer finanziellen Mittel.

Sparen mit Verantwortung – Zukunft nicht aus den Augen verlieren

Der Haushalt 2026 verlangt von uns allen schwierige Entscheidungen. Sparen ist notwendig – aber Sparen darf niemals Selbstzweck sein. Für die Freien Wähler bedeutet verantwortungsvolles Sparen, Prioritäten klar zu benennen und dort zu investieren, wo es für unsere Gemeinde langfristig sinnvoll und notwendig ist.

Ein zentraler Schwerpunkt ist für uns die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Dazu gehört ganz klar die Modernisierung und verlässliche Ausstattung unserer Feuerwehr, die tagtäglich bereitsteht, um Menschen zu retten sowie Sachwerte und unsere Umwelt zu schützen. Diese Investitionen sind wichtig damit unsere Feuerwehr für alle eventuell auftretenden Einsatz-Szenarien gerüstet ist und für die Zukunft maximal flexibel bleibt. Ebenso wichtig ist eine funktionierende und sichere Verkehrsinfrastruktur, die Mobilität gewährleistet und Risiken reduziert.

Darüber hinaus sehen wir großes Potenzial in Investitionen in die Energieerzeugung vor Ort und in Projekte, die auf bürgerschaftlichem Engagement basieren. Solche Maßnahmen stärken die Unabhängigkeit unserer Gemeinde, fördern Nachhaltigkeit und entfalten oh eine größere Wirkung als neue bauliche Großprojekte. Aus unserer Sicht sollten diese Bereiche daher Vorrang vor weiteren kostenintensiven Neubauten haben.

Gleichzeitig ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Identität unserer Gemeinde zu bewahren. Dazu gehört der Erhalt ortsbildprägender Gebäude, historisch gewachsener Strukturen sowie unserer Grünanlagen, die nicht nur ökologisch wertvoll sind, sondern auch zum Verweilen einladen und den sozialen Austausch fördern. Solche Orte sind wichtige Treppunkte und tragen wesentlich zur Lebensqualität in Aichwald bei.

Sinnvoll und notwendig ist es, gezielt in Zukunftsprojekte zu investieren. Dazu zählen für uns Angebote für ältere Menschen ebenso wie Investitionen in die nachwachsende Generation. Junge Familien

müssen auch in Zukunft in Aichwald ein lebenswertes Umfeld vorfinden: mit guter Bildung, verlässlicher Betreuung, bezahlbarem Wohnraum und einer intakten Infrastruktur. Kurz gesagt: Verantwortungsvolles Sparen bedeutet, heute klug zu investieren, damit Aichwald auch morgen sicher, lebenswert und handlungsfähig bleibt.

Bürgerschaftliches Engagement als Motor für eine stärkere Gemeinde

Für die Freien Wähler ist klar: Bürgerschaftliches Engagement kann unsere Gemeinde lebenswerter, stärker und letztlich auch reicher machen – nicht nur finanziell, sondern vor allem an Ideen, Zusammenhalt und Zukunftsfähigkeit. In Aichwald gab und gibt es bereits gelungene Ansätze, bei denen engagierte Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernommen und unsere Gemeinde aktiv mitgestaltet haben. Ein aktuelles Beispiel ist der im Jahr 2025 gegründete Umweltrat, der eindrucksvoll zeigt, wie fachliche Kompetenz, ehrenamtliches Engagement und kommunale Zielsetzungen sinnvoll zusammengeführt werden können. Solche Initiativen möchten wir gezielt stärken und weiterentwickeln. Bürgerschaftliches Engagement kann viel bewirken:

- Es kann unsere Gemeinde nachhaltiger und innovativer machen, etwa durch eigenständig initiierte und umgesetzte Umwelt- und Klimaprojekte.
- Es kann die Gemeinde bereichern und entlasten, durch Unterstützung bei kommunalen Aufgaben – in der Elternschaft, in Vereinen, in der Jugendarbeit oder im sozialen Miteinander.
- Und es kann neue Ideen hervorbringen, die Verwaltung und Gemeinderat allein so nicht entwickeln könnten.

Unsere Bürgerschaft verfügt über ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein. Dieses Potenzial möchten wir stärker nutzen. Dazu gehört aus Sicht der Freien Wähler auch, Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich zu ermutigen, vorgeschlagene Projekte nicht nur einzubringen, sondern – wo möglich – selbst aktiv mit umzusetzen. Die Rolle der Gemeinde sehen wir dabei als ermöglichend und unterstützend: mit klaren Ansprechpartnern, transparenten Verfahren und verlässlichen Rahmenbedingungen. Wenn Engagement auf eine Strukturen trifft, entsteht ein Mehrwert für die gesamte Gemeinde. Gerade in Zeiten angespannter Haushaltslagen ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, diese Stärke Aichwalds zu nutzen – natürlich nicht als Ersatz für kommunale Verantwortung, sondern als partnerschaftliche Ergänzung. Bürgerschaftliches Engagement kann so auch dazu beitragen, unseren Haushalt zu entlasten, ohne unsere langfristigen Ziele aus dem Blick zu verlieren.

Anträge der Fraktion der Freien Wähler Aichwald

1. Bürgerbeteiligung und Innovationsförderung

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, zeitnah ein Modell auszuarbeiten, das es den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ermöglicht, sich aktiver, schneller und einfacher an der Entwicklung Aichwalds zu beteiligen sowie Ideen und Innovationen strukturiert einzubringen. Die Verwaltung möge hierzu bestehende Modelle prüfen und dem Gemeinderat zeitnah geeignete Ansätze vorstellen. Dabei sollen insbesondere Formate wie

- Innovationszirkel,
 - Bürgerkreise oder
 - Ideen- bzw. Innovationsstammtische
- berücksichtigt werden.

Darüber hinaus wünschen wir uns ein Konzept zur digitalen Bürgerbeteiligung, das aufzeigt, wie bürgerschaftliche Ideen, Anregungen und Vorschläge niedrigschwellig, transparent und dauerhaft in die Arbeit von Verwaltung und Gemeinderat einfließen können. Besonderes Augenmerk soll darauf gelegt werden, dass Bürgerideen bereits in laufende und anstehende Planungen aktiv und sinnvoll eingebunden werden. Dies betrifft insbesondere die Projekte in Aichelberg:

- Schule,
- Ortsmitte
- Kindergarten
- sowie den Standort der Feuerwehr.

2. Prüfung auf Verwendung des Jugendhaus als multifunktionalem Treffpunkt für alle Aichwalder Bürger, Vereine, Institutionen u.a.

Wir beantragen, dass die Gemeindeverwaltung überprüft, für welche oben genannten Interessenten das Jugendhaus als vielseitiger Treffpunkt genutzt werden könnte. Ziel ist es, Orte der Begegnung, des Lernens, der Kreativität und der sozialen Teilhabe zu schaffen und so das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig zu stärken, gleichzeitig die Lebensqualität in Aichwald zu erhöhen und die Identität der Gemeinde zu fördern.

3. Seniorenzentrum

Wir haben uns sehr gefreut, von der Verwaltung zu hören, dass es wohl endlich grünes Licht für die Fläche zum Bau eines neuen Seniorenzentrums geben wird. Schön wäre es wenn auch Platz für ein Vollversorger gäbe. Aber das ist für uns nicht entscheidend. Nun dürfen wir nicht nachlassen: Wir beantragen daher, dass die Verwaltung bis zum Sommer ein Konzept vorlegt, in dem sie darlegt, wie es möglichst rasch weitergehen wird.

4. Stellplätze für Wohnmobile

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, dass die Gemeindeverwaltung prüft, mindestens zwei o zielle Stellplätze für Wohnmobile in Aichwald auszuweisen, auf denen Camper für einige Tage legal campieren können. Ziel ist es, Tourismus und Besucherfreundlichkeit in Aichwald zu fördern, gleichzeitig die Ortsentwicklung, Sicherheit und Infrastruktur im Blick zu behalten. Die Verwaltung möge geeignete Standorte vorschlagen und Möglichkeiten für die Umsetzung aufzeigen.

Schlusswort

Lassen Sie uns diese Chancen nutzen: Beteiligung fördern, Begegnung ermöglichen und Aichwald lebenswert sowie zukunftssicher gestalten.

Zum Abschluss danken wir Ihnen, Herr Jarolim, als Bürgermeister, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt unserem Kämmerer Herrn Jauß für seine fachkundige Arbeit in diesen finanziell schwierigen Zeiten. Ein kleiner Hinweis sei mir erlaubt: In der Kommunikation zwischen Verwaltung und Gremium gibt es noch Luft nach oben!

Unser Dank gilt auch allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Aichwald und ganz besonders allen ehrenamtlich Engagierten in Vereinen und Institutionen – Ihre Arbeit ist unbezahlbar und entscheidend für unsere Gemeinde.

Ganz herzlich danken möchten wir außerdem allen Pflegekräften und allen ehrenamtlich tätigen Menschen bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem DRK Aichwald für ihren unermüdlichen Einsatz – Sie leisten einen zentralen Beitrag für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde. Abschließend möchte ich meine Rede mit einem Zitat von Walter Bagehot, britischer Journalist, beenden: „Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, Dinge zu tun, von denen die Leute sagen, du könntest sie nicht tun.“ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Gemeinderat Wieland bei der Stellungnahme zum Haushalt für die FW-Fraktion

SPD-Fraktion, GR Thomas Unterricker

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte interessierte Bürgerschaft, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, Die geopolitische Lage ist unsicher und von weltweiten Krisen und Instabilität geprägt. Für viele Menschen tragen die gewohnten Bilder von Freund und Feind, von Gut und Schlecht nicht mehr. Und da-

mit steigt die Verunsicherung und die Angst vor Neuem. Gleichzeitig gerät Deutschland, und vor allem auch Baden-Württemberg und der mittlere Neckar Raum wirtschaftlich weiter unter Druck. Zwei Jahre Rezession, der Stellenabbau bei den großen Konzernen und deren Zulieferern, Standortverlagerungen und neue internationale Wettbewerber drücken auf die ökonomische Situation und bereiten den Menschen zusätzliche Sorgen und Ängste. Umso mehr müssen die Gemeinde und der Gemeinderat ein verlässlicher und transparenter Ansprechpartner für die Mitbürgerinnen und Mitbürger sein.

All die angesprochenen Probleme schlagen auch auf die Lage der kommunalen Haushalte durch. Die Finanzen der Kommunen sind in einer historischen Schieflage, es bedarf aller Anstrengung die Pflichtaufgaben zu erfüllen. Das Prinzip „Wer bestellt bezahlt“ wird bei vielen Gesetzesvorhaben des Bundes und der Länder nicht umgesetzt. „Die Kommunen leisten etwa ein Viertel der gesamtstaatlichen Ausgaben, erhalten aber nur ein Siebtel der Steuereinnahmen.“, sagte der Präsident des Deutschen Städtetags Burkhard Jung in einem Interview. „Die Kommunen finanzieren die vom Bund übertragenen Pflichtaufgaben aus ihren eigenen Einnahmen, haben aber für freiwillige Aufgaben – wozu auch Kultur und Sport gehören – keine freien Mittel mehr“.

All dies hat auch in Aichwald dazu geführt, dass wir in 2026, das erste Mal seit 20 Jahren, Kredite für den laufenden Haushalt aufnehmen müssen. Und auch längerfristig, ohne gezielte Korrekturen, wird sich dieser Trend fortsetzen. Die SPD-Fraktion sieht die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde und trägt deshalb den Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zur Konsolidierung des Haushalts mit. Unsere Aufgabe als Sozialdemokraten muss es auch sein, die Belastungen richtig zu verteilen, dass die stärkeren Schultern mehr tragen, auch weil sie es können, und die Schwachen entlastet werden.

Und, Liebe Kolleginnen und Kollegen, eines dürfen wir nicht vergessen: Wir hinterlassen unseren Kindern nicht nur einen Kontostand. Wir dürfen uns von Sparzwängen nicht lähmen lassen. Deshalb stehen wir auch weiterhin zu unseren langfristigen Zielen: der Erweiterung des Seniorenzentrums, die Errichtung eines Vollsortimenters in Schanbach und auch der Modernisierung von Kita und Schule in Aichelberg. Nichtsdestotrotz haben wir in unseren Anträgen die Kostensituation der Gemeinde fest im Blick gehabt:

Antrag 1:

Wir beantragen, dass sich die Gemeinde Aichwald an der Ehrenamtskarte des Landkreises Esslingen beteiligt, und ein Konzept zu folgenden Punkten erarbeitet:

- Welche möglichen eigenen kommunalen Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um Angebote und Vergünstigungen zu ermöglichen?
- Welche geeigneten Partner können zur Teilnahme an der Ehrenamtskarte gewonnen werden?
- Wie kann die Einführung der Ehrenamtskarte durch Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde gestützt werden?

Die Gemeinde Aichwald hat sich während der kommunalen Wärmeplanung bereits auf den Weg in die Klimaneutralität durch die Einrichtung eines Fachworkshops gemacht. Bis zur Durchführung der Informationsveranstaltung in diesem Jahr sollten die strategischen Überlegungen, Zielbilder und Wärmewendestrategien zügig weitergeführt werden.

Antrag 2:

Wir beantragen die schnellstmögliche Einsetzung des Wärmewende-Teams, um konkrete Umsetzungsprioritäten und einen Zeitplan für die nächsten Jahre zu erstellen.

Aichwald ist in vielen Bereichen gut aufgestellt und es freut uns natürlich, wenn die Bewohner im Vergleich mit anderen Gemeinden im Kreis sehr zufrieden mit ihrem direkten Lebensumfeld sind. Allerdings belasten enorme Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Mieten und sonstigen lebenswichtigen Ausgaben vor allem Familien mit niedrigen oder mittleren Einkommen unverhältnismäßig. Hier sollten wir als Gemeinde einerseits Familien mit kleinen und mittleren

Einkommen entlasten, andererseits Familien mit hohem Einkommen stärker als bisher zur Finanzierung der Aufgaben heranziehen. Die frühkindliche Erziehung, in sozialen, kulturellen und vor allen sprachlichen Kompetenzen wird in unserem Land immer wichtiger werden. Deswegen ist der Bereich der Kitas einer in dem wir auch in Zukunft kaum Einsparungen vornehmen dürfen, ja sogar die Investitionen erweitern müssen. Um dafür Mittel zur Verfügung zu haben, ohne die einkommensschwächeren Familien der Gemeinde zu überfordern stellen wir folgenden Antrag.:

Antrag 3:

Kita- und Kindergartengebühren sollen auf eine fünfstufige einkommensabhängige Basis umgestellt werden. Wobei die unterste Stufe bei den Grenzwerten des Brutto-Familieneinkommen mit Armutsgefährdung beginnt (im Moment 35.000.-€), die mittlere der fünf Stufen dem Durchschnitt der Brutto-Familieneinkommen der deutschen Haushalte entspricht (im Moment 65.000.-€) und die oberste Stufe ab dem 1,5 fachen des Durchschnittseinkommen (im Moment 97.500.-€) gilt. Damit können die Gebühren der Leistungsfähigkeit angepasst werden und Spielräume zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung geschaffen werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, dazu ein Konzept zu erarbeiten. Da eine einkommensabhängige Kita-Gebühr schon bei verschiedenen Gemeinden im Umkreis eingeführt wurde, können wir deren Erfahrungen dabei sicherlich erfragen und für ein zukünftiges Konzept nutzen.

Die Situation in der Krummhardterstr. 2 hat sich nicht verändert: Während falsche Anlieferungen, die zunächst im Gesundheitszentrum König landen, nur die dortigen Mitarbeiter nerven, bedeutet die unklare Zuordnung bei entsprechenden Gesundheitszuständen und in der Nacht eine erhebliche Gefährdung der Bewohnerinnen und Bewohner. Wenn es um Sekunden geht, ist eine Suche nach dem richtigen Eingang nicht nur ärgerlich, sondern möglicherweise lebensbedrohlich. Ein zweiter Aspekt: Obwohl die Hälfte der Aichwalder Bevölkerung weiblich ist, ist nach wie vor keine einzige Straße nach einer Frau benannt. Dies ist für uns nicht nur ärgerlich, sondern stellt eine Missachtung aller Frauen Aichwalds dar.

Antrag 4:

Der jetzige Teil der Krummhardter Straße von der Ausfahrt aus dem Kreisel in Schanbach bis zum Beginn der Panoramastraße nach Krummhardt wird umbenannt. Dabei soll der Gemeinderat einen weiblichen Namen beschließen. In Verbindung mit der Schulkonferenz soll die Grundschule, die dann an dieser neuen Straße liegt, gleichnamig umbenannt werden. Wir schlagen als möglichen Namen Sophie-Scholl-Straße vor.

Brände, gefährliche Wetterereignisse, Trinkwasserverunreinigungen oder andere Gefahrenlagen – die frühzeitige Warnung und schnelle Information der Bevölkerung bei Gefahren ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Die große Herausforderung bei der Warnung der Bevölkerung besteht darin, möglichst viele Menschen in den unterschiedlichen Lebenssituationen (Arbeitsplatz, Freizeit, Familie, während Auto- und Busfahrten usw.) und mit unterschiedlichen Lebensgewohnheiten (nur Radiohörer, Smartphone-Nutzer usw.) mit Warnmeldungen und entsprechenden Handlungsempfehlungen zu erreichen. Vor diesem Hintergrund genügt es nicht, nur auf ein Warnmittel wie beispielsweise Warn-Apps als alleiniges Mittel der Wahl zu setzen. Vielmehr ist es entscheidend, einen „Warnmix“ darauf auszurichten, möglichst viele Menschen in den unterschiedlichsten Lebenskontexten zu erreichen. Sirenen erreichen dabei auch Menschen ohne Smartphone oder mit eingeschränktem Zugang zu digitalen Medien.

Antrag 5:

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten für die Instandsetzung, oder wo es nötig ist, die Neuinstallation von Sirenen in den Ortsteilen zu ermitteln.

Für die Erstellung des Haushaltsplanes möchten wir Herrn Jauß und seinen Mitarbeitern danken! Unser Dank gilt aber genauso allen Be-

schäftigten in allen Bereichen unserer Gemeinde, die mit ihrer motivierten Arbeit viel zum Wohle unserer Bürgerschaft beitragen. Besonders herzlichen Dank sagen wir den unzähligen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die in verschiedenen Bereichen so wichtige Arbeit leisten. Sie sind der Kitt, der unsere Gemeinde zusammenhält und zur Vielfalt und Lebensqualität in unserer Gemeinde einen erheblichen Teil beitragen.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen, Herr Bürgermeister Jarolim und allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen uns allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2026, in welches wir zuversichtlich hineinblicken und wir sind davon überzeugt, dass wir in Aichwald die Herausforderungen, die vor uns liegen, auch gemeinsam bewältigen können und werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Für die SPD-Fraktion hält Gemeinderat Unterricker die Rede zum Haushalt 2026

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, GR'in Silke Richl

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarolim, sehr geehrte Aichwalder Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember hat Herr Bürgermeister Jarolim den Haushaltsplan für das Jahr 2026 eingebracht und mit den Worten verbunden: „wir leben in finanziell herausfordernden Zeiten“. Wenn man auf das Jahr 2025 zurückblickt, war dieses Jahr von vielen politischen Herausforderungen und weltweiten Umbrüchen geprägt. Ein Jahr, in dem nicht nur lokale, sondern auch internationale Entwicklungen maßgeblich unsere politische Landschaft beeinflusst haben.

Besonders alarmierend sind die zunehmenden Spannungen in verschiedenen Krisenregionen der Welt, die sich nicht nur in militärischen Konflikten manifestieren, sondern auch in humanitären Katastrophen. Diese Krisen, Handelskriege und wachsende Unsicherheit auf den Märkten verbunden mit der globalen Wirtschaftskrise und steigenden sozialen Spannungen, haben auch uns in Europa vor Herausforderungen gestellt, die in einer zunehmend fragilen Wirtschaftslage und einer angespannten geopolitischen Lage zum Ausdruck kommen. Erschreckend ist für uns, dass jetzt auch eine westliche Großmacht mit einem Militäreinsatz in die Regierung eines Landes eingreift, den Präsidenten verhaftet und damit internationale Rechtsgrundsätze missachtet.

Vor dieser Ausgangslage stehen wir in Deutschland dieses Jahr vor mehreren Landtagswahlen – auch bei uns in Baden-Württemberg. Die starken Umfragewerte der AfD machen hier große Sorgen. Vor dem Hintergrund des Schutzes der freiheitlich demokratischen Grundordnung muss ausgeschlossen werden, dass eine Partei Regierungsverantwortung übernimmt, deren Bundesverband sich derzeit in einer gerichtlichen Klärung hinsichtlich der rechtsextremistischen Einstufung befindet und bei der zugleich mehrere Landesverbände als gesichert rechtsextremistisch gelten. Unser Verständnis von Demokratie, Menschenrechten, Freiheit, Weltoffenheit und Solidarität sind gefährdet. Die „goldenen Jahre“ sind vorbei. Dieser Eindruck scheint sich immer mehr in uns festzusetzen, sei es in Anbetracht des Weltgeschehens oder auch auf der kleinsten Ebene – in unserer Gemeinde.

Blicken wir nun aber auf das Jahr 2025 in der Gemeinde Aichwald zurück:

In Aichschieß kommen die Bauarbeiten für den neuen Schul- und Kindergartenkomplex zügig voran. Es ist erfreulich, dass wir hier gut im Zeitplan liegen. Ebenfalls erfreulich ist, dass im Fuchsbühl nach

langem Planen der Spatenstich erfolgen konnte und mit den Arbeiten zügig begonnen wurde. Außerdem startete die Kommunale Wärmeplanung in Aichwald. Mit der Erstellung des Kommunalen Wärmeplans können auch hier große Schritte in Richtung klimafreundlicher Energieversorgung gegangen werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung hat uns Herr Bürgermeister Jarolim seine Haushaltsrede vorgetragen und anschaulich dargestellt, wie die Gelder im Haushaltsjahr 2026 eingesetzt werden sollen. Danke auch an dieser Stelle an Herrn Jauß, der den Haushaltsplan wieder erstellt hat. Ebenfalls wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein Grundsatzbeschluss zur Haushaltskonsolidierung gefasst. Dies ist ein bedeutender gemeinsamer Schritt, um notwendige Einsparungen umzusetzen und gleichzeitig zukunftsfähig zu bleiben.

Für 2026 muss die Gemeinde im Ergebnishaushalt mit einem negativen Gesamtergebnis von –3,4 Millionen Euro rechnen. Herr Bürgermeister Jarolim hat dargestellt, dass dies keine kurzfristige Schwankung, sondern Ausdruck einer strukturellen Schieflage zwischen laufenden Einnahmen und stetig steigenden Aufwendungen ist. Trotzdem oder gerade jetzt muss die Kommune investieren. Auch die Investitionen, die Herr Bürgermeister Jarolim genannt hat, sind notwendig. Es sind für uns keine unnötigen Ausgaben erkennbar, weshalb wir dem Haushaltsplan zustimmen. Jedoch gilt es, im Laufe des Jahres daran zu arbeiten, wie sich die finanzielle Situation durch Reduzierung von Ausgaben aber auch durch Steigerung der Einnahmen verbessern lässt.

Kommen wir nun zu den Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Antrag 1

Herr Bürgermeister Jarolim hat in seiner Haushaltsrede erwähnt, dass laut Umfrage des Forsa-Instituts vom Oktober 2025 die Zustimmung zur Demokratie in Deutschland abnimmt, was besorgniserregend ist. Aus unserer Sicht ist es wichtig, die Bürger und Bürgerinnen mitzunehmen und in Prozesse einzubinden. Um Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das Funktionieren der Demokratie in Deutschland zu gewinnen, ist es nötig, als Verwaltung nahbar und transparent zu handeln. Dazu dienen auch klare nachvollziehbare Öffnungszeiten des Bürgeramts im Rathaus. Wir beantragen, dass das Bürgeramt auch donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr ohne Voranmeldung geöffnet ist.

Laut Gemeindeordnung sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten in Einwohnerversammlungen zu bestimmten Themen erörtert werden. Unser Haushalt und anstehende Folgen sind wichtige Gemeindeangelegenheiten. Deshalb beantragen wir, im 1. Halbjahr 2026 zu einer Einwohnerversammlung mit dem Hauptthema Haushalt einzuladen.

Antrag 2

Zur Einsparung von Mitteln bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob bei unterschiedlichsten Beschaffungen – vom Büromaterial bis hin zu Fahrzeugen – durch Kooperationen mit Nachbargemeinden Synergien genutzt und Kosten eingespart werden können.

Antrag 3

In der Bundespolitik hat man den Eindruck, dass das Thema Klima derzeit nicht von großer Bedeutung ist. Dabei sind die Folgen des Klimawandels spürbar und dramatisch. Wir halten es für richtig und beantragen eine erneute Bündelausschreibung mit z.B. den Teckwerken der Bürgerschaft in Aichwald anzubieten. Hiermit können wir einen Schritt weiter in Richtung klimafreundlicher Energien bzw. Klimaneutralität gehen.

Antrag 4

Oft werden Einfamilienhäuser zu groß für die Eigentümer, wenn deren Kinder ausgezogen sind. Dadurch gibt es viel ungenutzten Wohnraum, der ein großes Potenzial birgt. Mithilfe einer Beratungsprämie des Landes können Städte und Gemeinden ein neues Beratungsangebot schaffen: Die Eigentümer eines Einfamilienhauses sollen mit der Beratung durch einen Architekten eine erste Einschätzung erhalten,

wie ungenutzter Wohnraum aktiviert werden kann. Voraussetzung für die Zuwendung ist, dass die Kommunen im Bereich der Beratung und/oder Vermittlung aktiv werden. Wir beantragen, dass die Gemeinde dieses anbietet und einen konkreten Ansprechpartner hierfür im Rathaus benennt. Das Förderprogramm ist bis 31.12.2026 befristet.

Antrag 5

Aichwald besitzt viele Wanderwege, Spielplätze und Orte der Naherholung. Diese müssen instandgehalten werden. Die personellen Ressourcen des Bauhofs sind endlich, das Potenzial in der Bürgerschaft vielfältig. Durch einen Aufruf im Amtsblatt könnte man um ehrenamtliche „Kümmerner“ werben, die auf Spielplätzen und Sitzbänken sichtbare Verschmutzungen entfernen und Mängel dem Bauhof/der Verwaltung melden.

Antrag 6

Wie bereits erwähnt, geht der Neubau von Schule und Kindergarten in Aichschieß gut voran. Wenn der Kindergarten in den Neubau ziehen kann, wird das Grundstück in zentraler Lage in Aichschieß frei werden und könnte für ein größeres Projekt zur Verfügung stehen. Wir bitten die Verwaltung um eine wohlwollende Prüfung, ob sich das Grundstück für ein Mehrgenerationenprojekt eignet, das die Vision gemeinschaftlichen Lebens mit möglichem privatem Rückzug vereint.

Antrag 7

Aus gegebenem Anlass greifen wir das Notfallkonzept der Gemeinde auf. In der Bevölkerung gibt es aufgrund der jüngsten Berliner Ereignisse Sorgen, was bei einem Stromausfall hier vor Ort passiert. Wir bitten die Verwaltung über den aktuellen Umsetzungsstand des Notfallkonzepts insbesondere dem „Versorgungskonzept Stromausfall“ zu berichten.

Abschließend möchte ich einige kurze, aber dennoch wichtige Worte des Dankes äußern. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihre konstruktive, engagierte und stets wohlwollende Arbeit im Sinne der Aichwalder Bevölkerung.

Ebenso möchte ich mich bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die sachliche, gute und respektvolle Zusammenarbeit bedanken. Dies ermöglicht es uns, über parteipolitische Grenzen hinweg sachorientierte Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde zu treffen.

Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus allen ehrenamtlich Tätigen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Besonders will ich die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz und alle weiteren Einsatzkräften nennen, die Tag und Nacht für unsere Gemeinde im Einsatz sind. Ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft verdienen höchste Anerkennung.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für ihre Aufmerksamkeit.

Die einzelnen Reden sowie die Video-Aufzeichnungen können unter folgendem Link abgerufen werden: www.aichwald.de/haushalt.

5. Funkmast, Antrag auf Waldumwandlung, Aichelberg

In Aichelberg soll unterhalb der Kelter ein Funkmast der Dt. Telekom aufgestellt werden. Um die dafür notwendige Genehmigung beantragen zu können, benötigt die Deutsche Funkturm das Einverständnis des Grundstückseigentümers zur Umwandlung einer Waldfläche von rund 65 Quadratmetern. Die Verwaltung als Grundstückseigentümerin hatte dem Gremium die Zustimmung zur Umwandlung der Waldfläche empfohlen.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat beschließt die Umwandlung von Waldfläche auf der Gemarkung Aichelberg zur Antragstellung/Genehmigungsfähigkeit des Funkmasts auf dem Flurstück 1933.

6. Annahme von Spenden

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind angebotene Spenden vom Gemeinderat per Beschluss anzunehmen. Erst dann können die Geld- und Sachspenden endgültig vereinnahmt und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Wie bereits in der Vergangenheit gehandhabt, wurden die eingegangenen Spenden laut Bürgermeister Jarolim aus Datenschutzgründen nicht öffentlich in der Sitzung ausgelegt, sondern den Gemeinderatsmitgliedern in einer separaten Anlage aufgeführt. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Volker Haug äußerte allerdings Kritik an dieser Vorgehensweise: Die Tatsache, dass der Gemeinderat den angebotenen Spenden zustimmen müsse, solle in erster Linie einer möglichen Korruption entgegenwirken, weshalb die Spenden auch öffentlich gemacht werden müssten, so Haug. Bürgermeister Jarolim sagte zu, den Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung juristisch prüfen zu lassen.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat stimmt den eingeworbenen und entgegengenommenen Spenden wie im Sachverhalt und in der Anlage dargestellt zu.

7. Verschiedenes

Walter Knapp von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wollte wissen, wie der Einsatz von Streusalz beim Schneeräumen in der Gemeinde geregelt sei. Er habe den Eindruck, dass nicht nur viele Dienstleister, sondern auch Bauhof-Mitarbeiter mehr Salz streuen als Schnee räumen würden. Hauptamtsleiter Stefan Felchle führte dazu aus, dass die Gemeinde bereits vor Jahren die entsprechende Satzung dahingehend geändert habe, dass auch der Einsatz von Streusalz erlaubt sei, um Gehwege vom Schnee zu befreien – dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass ansonsten viele ältere Menschen in Aichwald ihre Grundstücke nicht mehr verkehrssicher halten könnten. Generell werde jedoch der Einsatz abstumpfender Mittel wie Split empfohlen. Zudem verwies Felchle darauf, dass der Bauhof auf Grund seiner begrenzten Personalkapazitäten ohne den Einsatz von Salz nicht in der Lage sei, die vielen Gemeindeflächen in Aichwald von Schnee und Eis zu befreien.

SPD-Gemeinderat Thomas Unterricker fragte nach, wann die Aufsteller für die Plakate zur Landtagswahl in Aichwald angebracht würden. Stefan Felchle sagte, dass dies eigentlich bereits am vergangenen Tag geplant war, der Bauhof dies auf Grund wichtiger Arbeiten aber auf den kommenden Tag verschieben musste.

FW-Gemeinderat Marius Fischer erkundigte sich nach dem Stand der Dinge beim geplanten neuen Standort des Glascontainers an der Ortszufahrt in Krummhardt. Bürgermeister Andreas Jarolim teil mit, dass der neue Standort im Februar in der Ortsmitte Krummhardt umgesetzt wird.

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Am 22.01.2026 in Denkendorf

Inge Wilhelm, geb. Beck
Denkendorf

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Zu verschenken

– Verschenke 1 Paar **Skistiefel** in silber Gr. 39, **Fernsehtisch** in buche hell, Länge 100 cm. Tel. 50 44 82 72

Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz.
Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.



Gemeinderätin Richl für die Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontakt Daten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Vorlesestreff mit Ursula Baumgärtner im Februar

Am Samstag, den 7. Februar 2026 kann es um 11.00 Uhr laut werden beim Vorlesestreff für Kinder ab 4 Jahren: Pokko ist ein Froschmädchen und lebt mit seinen Eltern in einem ruhigen Pilz in einem ruhigen Wald. Doch dann bekommt sie eine Trommel geschenkt und was dann passiert erzählt euch Ursula Baumgärtner. Und dazu machen wir zusammen richtig viel Musik!

Lasst euch überraschen, kommt vorbei und bringt euer Vorleseheft zum Stempeln mit!

Der kleine Bär kann wieder schlafen!

Am vergangenen Montag zeigte das Figurentheater Pantaleon aus München eine herzerwärmende Geschichte in der Bücherei Aichwald. Als Bühne diente ein Tisch mit einfachen Kisten abwechselnd als Bärenhöhle, Dachsbau oder Murmeltier-Zuhause. Der kleine Bär versuchte verzweifelt seinen Winterschlaf anzutreten, doch irgendetwas pikste ganz fürchterlich in seinem Kissen. Das Eichhörnchen riet ihm, weitere Kissen unterzulegen, die er sich nacheinander von Dachs, den drei Murmeltieren und vom Eichhörnchen „ausleiht“. Leider erfolglos, denn schuld an dem Piksen war eine stachelige Kastanie, die das Eichhörnchen entfernte. Gemeinsam traten die sechs Freunde zur Freude der Kinder endlich ihren Winterschlaf an. Immer wieder zeigte das laute Lachen der vielen Kinder, dass sie viel Spaß an der Geschichte hatten.



Der kleine Bär zu Besuch bei den Murmeltieren (Foto: Bücherei Aichwald)

Neu eingetroffen

Romane

- SenLinYu: Alchemised (Fantasy)
- Mareike Fallwickl: Die Wut, die bleibt (Frauen)
- Katharina Herzog: A Taste Of Cornwall – Ein Löffel Glück (Frauen)
- Beate Maly: Die Trümmerschule – Jahre der Kinder (Historisches)

Kinderbücher

- Hundegeschichten zum Lesenlernen (Erstleser)
- Martin Klein & Tessa Rath: Pups-Alarm! (Erstleser)
- Sabine Städing: Petronella Apfelmus – Hexenschuss und Zaubernuss (rot Hexen)
- Das Hunde-Buch – Zu Besuch bei Hunden aus aller Welt (Zum Vorlesen)

Kindersachbücher

- Was ist Was Meine Welt – Viele bunte Farben (Kunst)
- Jasmin Lörchner: Königinnen – 50 fesselnde Geschichten von mächtigen Herrscherinnen (Biografie)

Café BegegnungsStätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald.

Unsere Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag und jeden 1. Mittwoch im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr.

Aktueller Hinweis...!

Wir haben für SIE geöffnet...!

...und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre im „Café der Begegnung“.

Sie können auch gerne einen Tisch reservieren!

Programm: 14.00 – 17.00 Uhr

Für diesen Sonntag, den 08.02.2026 konnten wir den allseits bekannten und beliebten Mann am Klavier, Gerhard Haug aus Esslingen gewinnen. Er wird uns musikalisch durch diesen Sonntag-Nachmittag begleiten.

Übrigens: Wir suchen immer noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, sowie Musikerinnen und Musiker, die Freude daran haben, unsere Gäste im Café zu bedienen und zu unterhalten! Rufen Sie gerne an! Tel. 01 70 / 4 60-90 94

Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr Gruppentreffen: Hereinspaziert!!! Aufgrund unseres ausreichenden Platzangebots sind wir in der Lage, verschiedenen Gruppen wie z.B. (Spielegruppen, Wandergruppen, Radlergruppen, Stammtischgruppen) mittels telefonischer Voranmeldung, zu empfangen. Wir freuen uns auf Sie... Ihr TEAM vom „Café der Begegnung“ in Aichwald
Elke und Albert Kamm mit allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Café, wo man gerne einkehrt...

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontakt Daten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26

Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60

E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla

Verwaltung: Kirsten Hörz

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Stellvertretende Pflegedienstleitung: Monika Marek

Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Annett Seufert

Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschloß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wer sich gern bei uns bewerben möchte, ist dies auch per WhatsApp möglich. Einfach den Code abscanen und an uns schreiben. Wir bieten Stellen in der Pflege – Betreuung – Hauswirtschaft.



Freiwillige Feuerwehr



Herzliche Einladung zum Glühweinfest der Freiwilligen Feuerwehr Aichwald, Abteilung Schanbach am Samstag, den 7.2.2026 ab 18.00 Uhr

Bei der Feuerwehr in Schanbach nette Leute treffen und mit heißen und kalten Getränken, Burgern und Wurst vom Grill an den Feuer- tonnen den Abend genießen. In der Fahrzeughalle gibt es Sitzge- legenheiten. Wir freuen uns auf Euch!

Jugendhaus Domino



Landtagswahl 2026: „Brick by Brick“ – Jugendprojekt zur Stadt der Zukunft

Im Rahmen der Landtagswahl 2026 beteiligt sich das Jugendhaus Domino mit dem Projekt „Brick by Brick“ an der politischen Bildungsarbeit für junge Menschen. Gemeinsam mit unseren Jugendhausbesuchern möchten wir eine Stadt der Zukunft aus Legosteinen bauen. In kreativen Bauphasen setzen sich die Jugendlichen spielerisch mit Fragen auseinander wie: Wie wollen wir in Zukunft leben?

Was macht eine lebenswerte, gerechte und nachhaltige Stadt aus?

Welche Rolle spielen Gemeinschaft, Umwelt und Beteiligung?

Das Projekt fördert nicht nur Kreativität und Teamarbeit, sondern regt auch zur Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen und gesellschaftlicher Verantwortung an.

Für unser Projekt freuen wir uns über Spenden gebrauchter Legosteine aus der Bevölkerung. Jede Unterstützung hilft, die Stadt der Zukunft gemeinsam mit Jugendlichen zu bauen.

Wer das Projekt unterstützen möchte oder weitere Informationen wünscht, kann sich gerne im Jugendhaus melden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 15.00 – 20.00 Uhr. Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 32 74, Mail: domino@jugendhaus.de

Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips

Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach

Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker

Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05

Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald

Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de

Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de

Bankverbindung, Spendenkonto:

IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01



Großartige Erfolge unserer Sängerinnen und Sänger bei „Jugend musiziert“

Ein musikalisch reiches und aufregendes Wochenende durfte die Stadt Nürtingen als Austragungsort des 63. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ erleben. Fast 300 junge Musikerinnen und Musiker zeigten in 13 Solo- und Ensemblekategorien großartige Leistungen, die sie nach intensiver Vorbereitung der Fachjury und dem Publikum präsentieren konnten. Für die Jugendmusikschule Aichwald war das Wochenende ebenfalls ein voller Erfolg: Sechsmal gab es einen 1. Preis, einmal davon sogar mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb! Diese sensationellen Ergebnisse verdanken wir den Sängerinnen und Sängern aus der Klasse von Sarah Böhm, die in der Kategorie Solo-Gesang gemeldet waren: Sie haben sich über Monate vorbereitet und sich in der Zeit dank dieses Ziels enorm entwickelt. Je nach Altersgruppe (AG I-VI) waren Programme zwischen 8 bis 15 Minuten gefordert, ebenso mussten verschiedene Stil- und Zeitepochen abgedeckt sowie ein Volkslied ohne Klavierbegleitung vorgetragen werden.



Unsere jüngsten Preisträger: Jonathan und Lisanne mit Sarah Böhm

Wir gratulieren ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen: Jonathan Gröschel, 1. Preis (22 Punkte, AG II), Lisanne Haase, 1. Preis (22 Punkte, AG II), Laura Schulte, 1. Preis (21 Punkte, AG IV), Frida Matias Papenberg, 1. Preis (21 Punkte, AG IV), Natalie Diener, 1. Preis (22 Punkte, AG IV), Charlotte Onnen, 1. Preis mit Weiterleitung (23 Punkte, AG V). Ein großes Dankeschön gebührt auch Sarah Böhm, die ihre Schülerinnen und Schüler mit unvergleichlichem Engagement, großer Kompetenz und viel Herz vorbereitet und auch selber am Klavier begleitet hat!

Ein Nachmittag voller Geigen

Am Sonntag, 1. Februar kamen in der Schurwaldhalle rund 30 Geigenspielerinnen und -spieler aus der Klasse von Sabine Brodbeck zusammen und besicherten den anwesenden Eltern, Freunden und Angehörigen einen besonderen Nachmittag mit „Musik zur Kaffeestunde“. Das Schönste beim Musizieren ist ja, wenn man dies im Ensemble tun kann: So spielten an diesem Nachmittag auch stets große oder auch etwas kleinere Gruppen zusammen und die Jüngsten ab 6 Jahren genauso wie die Älteren mit bis zu 19 Jahren hatten sichtlich und hörbar Freude am Erleben des großen Streicherklangs.

Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit bei selbst mitgebrachtem Fingerfood und einem warmen Getränk miteinander zu plaudern.



Meldeschluss fürs Sommersemester

Am 1. März beginnt das Sommerhalbjahr und somit auch die Möglichkeit, in den Unterricht an der Jugendmusikschule einzusteigen. Unser Angebot umfasst: **Kurse im Elementarbereich** (Kurse laufen bereits seit September für das ganze Jahr), **Instrumental- und Vokalunterricht** in den Fächern Klavier, Keyboard, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Schlagzeug und Gesang, sowie **Ensembles** (Teilnahme **kostenlos**, wenn ein Unterrichtsverhältnis besteht!): Flötenkreise für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, verschiedene Streichensembles, Band, Vocalensemble, Orchester- und Kammermusikprojekte.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Website – dort finden Sie auch das Online-Anmeldeformular. **Achtung: Meldeschluss ist der 10. Februar!** Abmeldungen müssen ebenso bis zum 10. Februar erfolgen – ein formloses Kündigungsschreiben an info@jugendmusikschule-aichwald.de ist hier ausreichend.

**Landkreis
Esslingen**



**Landkreis
Esslingen**

Ankündigung von Vermessungsarbeiten des Landratsamts Esslingen, Amt für Geoinformation und Vermessung auf der Gemarkung Aichelberg.

Das Landratsamt Esslingen, Amt für Geoinformation und Vermessung führt ab dem 11.02.2026 Vermessungsarbeiten für das Liegenschaftskataster durch. Dabei werden neue, veränderte oder noch nicht im Liegenschaftskataster geführte Gebäude aufgenommen.

Die betroffenen Flurstücke auf der Gemarkung Aichelberg sind auf der angefügten Karte dargestellt.

Rechtsgrundlage für die Vermessungsarbeiten ist das Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg (VermG) vom 01.07.2004 (GBl. S. 469,509) in der geltenden Fassung. Die Mitarbeiter des Landratsamts Esslingen, Amt für Geoinformation und Vermessung sind befugt die Flurstücke zur Durchführung von Vermessungsarbeiten zu betreten und erforderliche Maßnahmen auszuführen (§ 17 VermG).

Die Kosten für die Aufnahme der Gebäude gehen zu Lasten der jeweiligen Grundstückseigentümer. Gebäude, die vor 1980 fertig gestellt wurden, sind gebührenfrei. Rechtsgrundlage ist die Verordnung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen über die Festsetzung der Gebührensätze für öffentliche Leistungen der staatlichen Behörden für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen (Gebührenverordnung MLW – GebVO MLW) vom 1. März 2024.

Bei Fragen zu den angekündigten Arbeiten wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Esslingen, Amt für Geoinformation und Vermessung, Tel. 07 11 / 39 02-4 13 00.



Innovationspreis des Landkreises Esslingen geht in die zwölfte Runde

Nach drei Jahren Pause geht der Innovationspreis in die zwölfte Auflage. Der Landkreis Esslingen fördert damit innovative Lösungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen und fördert Pioniergeist. Die Bewerbungsphase ist nun gestartet.

„Mit der neuerlichen Auflage des Wettbewerbs setzt der Landkreis Esslingen ein klares Signal: Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt die Region ein Ort, an dem Innovationen entstehen, wachsen und gefördert werden“, sagt Landrat Marcel Musolf anlässlich des Wettbewerbsstarts.

Während das bewährte Grundkonzept bestehen bleibt, setzt der Innovationspreis 2026 verstärkt auf digitale Prozesse. Insbesondere die Marketingmaßnahmen und die Antragstellung wurden digitalisiert, um die Reichweite des Wettbewerbs zu erhöhen und den Bewerbungsprozess noch unternehmensfreundlicher zu gestalten.

Der Innovationspreis des Landkreises Esslingen richtet sich branchenübergreifend an kleine und mittelständische Unternehmen, die neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt haben. Insgesamt 15 Mitinitiatoren – darunter Unternehmen, die Industrie- und Handwerkskammern, Finanzinstitutionen sowie wissenschaftliche Einrichtungen – tragen den Wettbewerb. Die Auszeichnung ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Seit der ersten Ausschreibung im Jahr 2003 haben sich mehr als 300 Unternehmen am Innovationspreis beteiligt. Bei der vergangenen Prämierung im Jahr 2023 sicherte sich die „ProteinDistillery GmbH“ aus Ostfildern den ersten Platz. Das Unternehmen überzeugte die Jury mit einem neuartigen Verfahren zur Gewinnung hochwertiger Proteine aus Reststoffen, die in der Bierherstellung anfallen.

Bewerbungen können ab sofort auf der Webseite innovationspreis-es.de eingereicht werden.

Kontakt: Landkreis Esslingen, Wirtschaftsförderer Markus Grupp, Tel. 07 11 / 39 02-4 20 90, E-Mail: grupp.markus@LRA-ES.de, Webseite: innovationspreis-es.de

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald

Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite:

<https://eutb-es.de>

Hier finden und erreichen Sie uns:

Bahnhofstraße 14 in 73207 Plochingen

Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05

Mail: teilhabeberatung@eutb-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da:

Montags von 10.00 – 11.30 Uhr, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr. Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Freie Plätze in unseren Kursen

AK 1002 Feuerlöschtraining

Alexander Ulrich

Samstag 25.04.2026, 10.00-13.00

EUR 15,00 | Haus der Feuerwehr

AK 1020 Klimapuzzle – Verstehen. Wissen. Handeln.

In nur drei Stunden unser Klimasystem verstehen

Margit Mehlo (Climate Fresk)

Montag 27.04.2026, 18.30–21.30

Kostenfrei (Anmeldung erforderl.) Notariat Schanbach, Raum 7

AK 1012 Bio Landwirtschaft

in unserer Region

Besichtigung der Solawi Esslingen mit Hofladen

Jonas Kienel

Freitag 22.05.2026, 16.00–17.30

EUR 7,00 | Treffpunkt: Schurwaldstr. 48, vor dem Laden

AK 1000 Was Sie schon immer über Rosen wissen wollten

Freitag 12.06.2026, 16.00–18.00

EUR 11,00 (inkl. 1 Glas Rosen-blütensecco) | Treffpunkt: Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach

AK 1011 Pilzcoach der DGfM

Lehrgang in 6 Teilen

Ralf Köhnen (DGfM Pilzsach-verständiger, Feldmykologe 1)

Samstags, 14.03. / 04.07. / 17.10., sonntags 15.3. / 05.07. / 18.10.

und Montag 19.10.2026 (Prüfung)

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

€ 550,00 | Notariat Schanbach, Raum 7

AK 1001 Tod – und dann?

Martin Strauß (Prädikant)

Dienstags, ab 14.04.2026

19.00–20.30 3-mal | Kostenfrei (Anmeldung erforderlich)

Notariat Schanbach, Raum 4

AK 2000 Seifenfabrik Haag – Blick hinter die Kulissen

Mittwoch 18.03.2026, 17.00-18.30

€ 25,00 (inkl. 1 Glas Sekt & Fahrt-kosten ÖV), € 22,00 (exkl. Fahrt-kosten ÖV)

AK 2001 Ausdruckstanz für Frauen – tanz dich frei

Nicole Volm (Tanz- und Bewegungs-pädagogin)

Montags, ab 23.02.2026

19.00–20.30 5-mal | € 49,00 Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 4

AK 2002 Acrylmalerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Verena Wolfert (freischaffende Künstlerin)

Donnerstag 16.04. und 23.04.26 18.00 – 21.00 Uhr | € 46,00

(+ ca. € 8,00 Materialkosten für Anfänger bei der Kursleitung) Notariat Schanbach, Raum 7

AK 3015 Qi Gong – Sanfte Bewegungen für Körper und Geist. Schnuppertermin

Minuza Lohrmann (Qi Gong- und Idogo-Lehrerin)

Dienstag 03.03.2026, 16.00–17.00

Kostenfrei (keine Anmeldung erforderlich) | Notariat Schanbach, Raum 8

AK 3002 Manufaktur Jörg Geiger – alkoholfreie Genussmomente

Freitag 19.06.2026, 15.00–17.00

€ 27,00 (inkl. Getränke-Verkostung) Treffpunkt: Eschenbacher Str. 1, 73114 Schlat

AK 3018 Tofu-Kreationen

Katharina Ziegler

Samstag 20.06.2026, 10.00-12.30

€ 24,00 (inkl. Lebensmittelkosten) Grundschule Schanbach, Gebäude 2, Schulküche

AK 3019 Rückenfit

Klaus Wehnert (DOSB-Lizenz

Trainer B und C)

Donnerstags, ab 26.02.2026

10.15 – 11.15 Uhr, 15-mal

€ 93,00 | Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 1/2

AK 3035 Konditionsgymnastik

für Frauen und Männer

Uwe Ott (liz. Fitness-Trainer)

Montags, ab 23.02.2026

20.00–21.00, 19-mal | € 106,00 Uwe's Fitnesstreff

AK 3036 Energie Qi Gong

Uwe Lilienthal (Heilpraktiker/

TCM-Therapeut)

Dienstags, ab 03.03.2026

19.00–20.00, 9-mal | € 71,00 Notariat Schanbach, Raum 7

AK 3016 Qi Gong – Sanfte Bewegungen für Körper und Geist

Minuza Lohrmann (Qi Gong- und Idogo-Lehrerin)

Dienstags, ab 10.03.2026

16.00–17.00, 9-mal | € 85,00 Notariat Schanbach, Raum 8

AK 3010 Kundalini Yoga – entfessele deine innere Stärke (Anfänger)

Sebastian Adamus (Kundalini

Lehrer 300h)

Mittwochs, ab 25.02.2026

18.00–19.30, 11-mal | € 96,00 Notariat Schanbach, Raum 8

AK 3108 Yin Yoga (alle Level)

Tanja Seifried (ehemals Teichmann / RYT200)

Montags, ab 09.03.2026

19.45 – 20.45 Uhr, 3-mal

€ 19,00 | Notariat Schanbach, Raum 8

AK 4065 Englisch A1

Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Monika Rühle (Muttersprachlerin)

Montags, ab 23.02.2026

18.40 – 20.10 Uhr, 10-mal

€ 92,00 (ab 7 Teilnehmern)

€ 108,00 (5-6 Teilnehmer)

Notariat Schanbach, Raum 5

AK 4064 English Conversation B1

Monika Rühle (Muttersprachlerin)

Montags, ab 09.03.2026

17.00 – 18.30 Uhr, 10-mal

€ 92,00 (ab 7 Teilnehmern)

€ 108,00 (5-6 Teilnehmer)

Notariat Schanbach, Raum 5

AK 4107 Französisch A2

Trainings- und Vertiefungskurs

Renate Bechstein (Gymnasiallehrerin a.D.)

Mittwochs, ab 04.03.2026

17.10 – 18.40 Uhr, 12-mal

€ 110,00 (ab 7 Teilnehmern)

€ 130,00 (5-6 Teilnehmer)

Notariat Schanbach, Raum 7

AK 4106 Französisch B2

Renate Bechstein
(Gymnasiallehrerin a.D.)
Mittwochs, ab 04.03.2026
18.50 – 20.20 Uhr, 12-mal
€ 110,00 (ab 7 Teilnehmern)
€ 130,00 (5-6 Teilnehmer)
Notariat Schanbach, Raum 7

AK 5001 Elevator Speech

Technik für klare und prägnante Kernbotschaften
Thorsten H. Bradt
Donnerstag 05.03.2026
10.30 – 12.00 Uhr | € 22,00 | Online

AK 5002 Wie erstelle ich meine Steuererklärung (privat)?

Sven-Bastian Müller
(Tax Consultant)
Dienstag 10.03. und 17.03.2026 18.30 – 20.30 Uhr
€ 37,00 | Notariat Schanbach, Raum 4

**AK 3017 Osterbacken –
lass uns zusammen zaubern!**

Für Grundschulkinder
Katharina Ziegler
Samstag 28.03.2026, 15.00-18.00
€ 28,00 (inkl. Lebensmittelkosten) Grundschule Schanbach, Gebäude 2, Schulküche

**AK 3000 Natürliche Helferlein für Kinder – Ätherische Öle
sanft anwenden**

Regine Bäder / Frauke Rüting
Mittwoch 22.04.2026, 18.30–21.00
€ 21,00 (inkl. 1 Roll-On und Hand-out. Jeder weitere Roll-On/Spray:
€ 10 bei der Kursleitung) | Notariat
Schanbach, Raum 5

AK 3020 Frühlingsbacken

Für Grundschulkinder
Katharina Ziegler
Samstag 09.05.2026, 15.00-18.00
€ 28,00 (inkl. Lebensmittelkosten) Grundschule Schanbach, Gebäude 2, Schulküche

**AK 2145 Nähen für Kinder ab 9 Jahren – Ferienworkshop für
Anfänger und Fortgeschrittene**

Nähprojekt Stiftemäppchen „boxy bag mit Zip“
Gunhild Neumann
(Dipl. Modedesignerin)
Montag 30.03. und Dienstag 31.03.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
€ 38,00 (+ 3,00 € Materialkosten bei der Kursleitung)
Grundschule Schanbach
Gebäude 1, TW-Raum 1.05

**AK 2146 Nähen für Kinder ab 9 Jahren – Ferienworkshop für
Anfänger und Fortgeschrittene**

Nähprojekt Stiftemäppchen „boxy bag mit Zip“
Gunhild Neumann
(Dipl. Modedesignerin)
Mittwoch 01.04. und Donnerstag 02.04.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
€ 38,00 (+ 3,00 € Materialkosten bei der Kursleitung)
Grundschule Schanbach
Gebäude 1

Schulnachrichten

Grundschule Aichwald



Erziehungshilfestelle im Weltcafé

Die Erziehungshilfestelle Oberesslingen ist vom **09.02.2025 bis zum 06.07.2025** regelmäßig im Weltcafé vertreten. Das Angebot der Erziehungshilfestelle richtet sich an **Familien und Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren** und umfasst Beratung, Begleitung und Betreuung. Die Mitarbeitenden der Erziehungshilfestelle stehen im Weltcafé als **Ansprechpersonen** zur Verfügung – unter anderem bei **Fragen zu Erziehungsthemen, schulischen Anliegen** sowie zu **Unterstützungs- und Hilfsangeboten**.

Interessierte **Eltern sowie Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern arbeiten**, sind herzlich eingeladen, das **unverbindliche Gesprächsangebot** im Weltcafé wahrzunehmen und das Angebot kennenzulernen.

Die nächsten Termine des Weltcafés im Jugendhaus Domino sind am 9.2., 9.3., 13.4., 11.5., 8.6. und 6.7. jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr.

Förderverein

Grundschule Aichwald e.V.



Mitgliederversammlung 2026

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, den **23.02.2026 um 18.00 Uhr** im Musiksaal der Grundschule in Schanbach statt. Zu dieser laden wir alle Mitglieder*innen herzlich ein. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Vorstands
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Ausblick
7. Sonstiges

Über die Teilnahme von vielen Mitglieder*innen freuen wir uns sehr!

Silke Richl und Hans-Jürgen Bechtel

(Vorstand des Fördervereins der Grundschule Aichwald)

Überörtliche Schulnachrichten

Tag der offenen Tür der Oberstufe an der Schule Innenstadt

Am Freitag, den **06.02.26** öffnet die **Schule Innenstadt Esslingen** um **15.00 Uhr** ihre Tore, um allen interessierten Schülerinnen und Schülern aus der Sekundarstufe 1 (Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium) und deren Eltern die schulische Laufbahn in der gymnasialen Oberstufe zu zeigen. Nach einer offiziellen Begrüßung um 15.00 Uhr in der Aula des Standortes Blumenstraßen 31, besteht die Möglichkeit sich umfassend über das Bildungsangebot der Schule zu informieren.

Es werden die besonderen Vorzüge eines G9-Abiturs in wertschätzendem, freundlichem und fürsorglichem Umfeld vorgestellt: Das Gemeinschaftsschulkonzept des individualisierten und stärkenorientierten Lernens wird fortgeführt und so auf das gleichwertige allgemeinbildende Abitur hingearbeitet. Überzeugen Sie sich einfach selbst!

Schule Innenstadt – Blumenstraße 31 – 73728 Esslingen am Neckar, 06.02.26, 15.00 – 17.00 Uhr.

Anmeldungen (Aufnahmeantrag) für die Oberstufe: bis zum 1. März 2026

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-innenstadt-es.de

Formularservice

Um Ihnen die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung leicht zugänglich zu machen, bieten wir Ihnen unter www.aichwald.de/formulare verschiedene Formulare an.

Sternwarte der Freien Waldorfschule Engelberg feierlich wiedereröffnet – Ein Juwel für das ganze Remstal

Winterbach/Engelberg. Mit großem Andrang und sichtbarer Begeisterung hat die Freie Waldorfschule Engelberg am Sonntagabend die Wiedereröffnung ihrer schuleigenen Sternwarte gefeiert. Hunderte Gäste aus dem gesamten Rems-Murr-Kreis füllten das Foyer, in dem eine Ausstellung eindrucksvoll an die lange Tradition der 1968 ins Schulgebäude integrierten Sternwarte erinnerte. Nach Jahren der Ruhe und zwei intensiven Renovierungsjahren erstrahlt das Observatorium nun in neuem Glanz.

Geschäftsführer Felix Maier hob in seiner Ansprache beim Festakt die Besonderheit der Einrichtung hervor „Der Abend ist eine Sternstunde in dreifacher Hinsicht: Eine Sternstunde des ehrenamtlichen Engagements, für unser pädagogisches Angebot und für die Menschen im Rems-Murr-Kreis“. Sein Dank galt dem Astro-Star des Engelbergs, Cord Bonatz sowie der Eva-und-Kurt-Schneider-Stiftung, die das Projekt mit 10.100 Euro unterstützte. Cord Bonatz, Vater an der Schule, zeigte sich am Eröffnungsabend bewegt – für ihn ging mit der Restaurierung ein Kindheitstraum in Erfüllung. Auch er zeigte sich dankbar, dass er mit seinem engagierten Team aus SchülerInnen und Lehrkräften die Sternwarte wieder zu neuem Leben erwecken konnte.

Ein besonderer Moment des Abends war die Videobotschaft von Astro Tim, dem bekannten Kölner YouTuber und Betreiber eines populären Astro-Channels. Er gratulierte zur Wiedereröffnung und wünschte der Sternwarte „Clear Skies“ für viele gelungene Beobachtungsnächte. Fachlich bereichert wurde die Veranstaltung durch den Gastvortrag von Ekkehart Kaufmann, von der Sternwarte Höfingen, der anschaulich über Asteroiden und Kometen referierte und die Unterschiede zwischen beiden Himmelskörpern erläuterte – ein Thema, das das Publikum sichtlich fesselte.

Im Astrokino und in der Astrofotoausstellung konnten sich die Gäste intensiv zu Planeten und Sternen informieren. Auch wenn das Wetter am Eröffnungsabend keinen Blick durch das Teleskop zuließ, so bildete sich doch eine lange Schlange vor dem Eingang zur Kuppel. Viele wollten die Gelegenheit nutzen, wenn schon nicht ins Weltall dann doch wenigstens einen Blick in die Sternwarte zu werfen.

Ein Schatz für Schule und Öffentlichkeit

Die Sternwarte hat ihre Türen künftig wieder für Familien, Hobbyastronomen und alle, die den Blick ins Universum wagen möchten geöffnet. Das leistungsstarke Spiegelteleskop Celestron C14 XLT Schmidt-Cassegrain ermöglicht künftig deutlich präzisere Beobachtungen und erweitert das pädagogische wie öffentliche Angebot erheblich.

Start in ein neues Programmjahr

Mit der Wiedereröffnung beginnt 2026 ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für die Öffentlichkeit. Die nächste öffentliche Führung findet am 13. Februar statt. Da der Platz in der Kuppel begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: sternwarte@engelberg.net

Weitere Termine finden man auf www.engelberg.net

Mit uns zum Meister – Neuer Kurs ab März 2026

Die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen bietet zusammen mit dem Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim Meistervorbereitungskurse zur Ablegung der Meisterprüfung im Handwerk an. Die Kurse finden in der Regel außerhalb der Schulferien statt.

Ab Mitte März 2026 wird der Vorbereitungskurs Teil 4 an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim u. T. starten, ggf. unterstützt durch E-Learning. Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im Juli 2026.

Der Präsenzunterricht findet drei Mal pro Woche statt, jeweils ab 18.00 Uhr.

Für den Kurs kann das Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Alle Absolventinnen und Absolventen einer vollständig und erfolg-

reich abgelegten Meisterprüfung (Teile 1 bis 4) können zudem eine Prämie in Höhe von 1.500 Euro beantragen.

Interessenten können sich für weitere Informationen an den Förderverein der MaxEyth-Schule Kirchheim unter Tel. 0 70 21 / 9 20 43-107, E-Mail: vff@mesk.de oder an die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen unter Tel. 07 11 / 9 75 74 30 oder EMail: info@kh-esslingen-nuertingen.de wenden.

Der Kursbeginn von Teil 3 ist Mitte September 2026 geplant und findet ebenfalls an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim statt. Der Kurs endet mit der Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im März 2027.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.kh-esnt.de

Seniorennachrichten

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: teacherneumann@web.de, Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Einladung zum Spielenachmittag

Liebe Spieler*innen, liebe Interessierte!

Gerne lade ich zum kommenden Spielenachmittag ein: **Donnerstag, 12.02.26, 14.00 – 17.00 Uhr**, im Vereinsraum 1+2 der Schurwaldhalle.

Wir vergnügen uns mit Karten- und Brettspiele, die schnell erlernbare Regeln haben. Ab und zu gibt es ein neues Spiel – wir wollen ja unsere „grauen Zellen in Schwung bringen“. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

Ich freue mich auf „alte“ und „neue“ Spieler*innen.

Nächster Termin: 26.2.2026

Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07

Gedächtnistraining

Ab **Januar 2026** gibt es wieder 1 X im Monat ein Angebot um unsere „grauen Zellen in Schwung zu bringen“. Die Übungen und Spiele dienen dazu unsere Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeit zu verbessern bzw. zu erhalten. Die unterhaltsamen Aufgabenstellungen werden im bekannten und neuen Format sein. Wir treffen uns vom **15.00 – 16.00 Uhr im Vereinsraum 3 der Schurwaldhalle**.

Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Es ist nie zu spät!

Kontakt: Maria Bach (zertifizierte Gedächtnis- und Konzentrationstrainerin)

Tel. 36 42 07

B.U.S.-Gruppe

Bei jedem Wetter treffen wir uns immer am **Montag um 10.00 Uhr** vor der Schurwaldhalle, ganz unabhängig von den Schulferien. Der Bewegungstreff beinhaltet die „5 Esslinger“ nach Dr. Runge, aber auch ein Aufwärm- und Mobilisationstraining. Die Gymnastik dauert ca. 1 Stunde. Bitte ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen!

Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07 + Margret Rüting Tel. 07 11 / 36 17 89

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle

15.40 – 16.40 Uhr Linedance, Schurwaldhalle Raum 4

Dienstag

10.30 – 12.00 Uhr Französisch ohne Eile, Schurwaldhalle Raum 3

17.00- 19.00 Uhr Miteinander, Gasthof Linde

Mittwoch

15.00 – 17.00 kleines Aichwaldtheater, Schurwaldhalle Raum 4

Donnerstag

14.00 – 17.00 Uhr Spieletreff, Schurwaldhalle Raum 1+2

15.00 – 16.00 Uhr Bürger PC, Bücherei Aichwald

Samstag

14.00 – 17.00 Uhr Repic-Cafe, Jugendhaus Schanbach

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01 Anmeldung mind. 3 Werktage vorher

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59

PC/Handy /Hilfe: Herr Weinschenk Tel. 36 18 13

Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Es ist empfehlenswert für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende rechtzeitig die notwendige Vorsorge zu treffen.

Hierzu bieten wir die Möglichkeit sich kostenlos beraten zu lassen und Ihnen die benötigten Formulare zur Verfügung zu stellen.

Musterformulare gibt es zu:

- Patientenverfügung
- Generalvollmacht
- Gesundheitsvollmacht
- Betreuungsverfügung

Für einen Termin rufen Sie bitte **Tel. 07 11 / 16 03 24 59** an.

Ihr Beratungsteam des Seniorenrates Aichwald.

Auto fahren im Seniorenalter

Herzliche Einladung zum Vortrag:

Dienstag, 24.2.2026, 15.00 Uhr, Cafe Begegnungsstätte, Schanbach

Herr Berger von der Polizeidirektion Reutlingen wird uns zu folgenden Themen informieren und unsere Fragen beantworten:

1. Verkehrsartbezogene Unfallgefahren, Unfallstatistik
2. Einschränkungen (gesundheitlicher Art + Medikamente)
3. Die Verkehrsregeln (Neuerungen in der StVO) für Autofahrer und Pedelecfahrer (E-Bike).

Das Team des „Cafe Begegnungsstätte“ bewirbt uns und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Vortrag ist kostenlos; über eine kleine Spende freuen wir uns. Michael Neumann, Sprecher Seniorenrat Aichwald

Neues von der PC/Handy-Hilfe**Wie sichere ich meine Daten auf einer externen Festplatte?**

Wir helfen Ihnen!

Ihr PC/Handy-Hilfe-Team

Repair-Café AichwaldDas Repaircafe-Aichwald ist wieder am **Samstag, den 14. Februar 2026** von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen des Jugendhaus Domino Aichwald-Schanbach, Krummhardter-Straße 74 geöffnet, wir freuen uns auf euch.Mit dem Motto „Gemeinsam reparieren statt allein wegwerfen“ bietet das Repair-Café die Möglichkeit, gemeinsam durch fachkundige ehrenamtliche Helfer: innen Hilfe zur Selbsthilfe an. Mit Schraubendreher, Lötkolben und Messgerät, Nähmaschine, können viele Fehler und Defekte behoben werden. Wir bieten für folgende Gebrauchsgegenstände, Hilfen und Lösungsansätze an: elektrische Geräte, Spielzeuge und Kleingeräte, Textiles und Kleidung, sowie den Tausch von Smartphone Akkus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Annahmeschluss ist um 16.30 Uhr. Eventuelle Wartezeiten kann in einem geselligen Rahmen bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Das Ganze ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Wenn Fragen, bitte kontaktieren Sie uns unter repaircafe-aichwald@web.de oder telefonisch unter 0711 160 324 59

Ihr Repaircafe Team Aichwald

Tanzen am Freitag

Bedingt durch die vielen Kranken konnten wir bis jetzt noch nicht tanzen. Wir freuen uns auf den 6. und 20. Februar, wenn wir uns froh zusammen finden in neuer Runde. Ein Umtrunk eröffnet die Saison. Weitere Auskunft bei Manfred Süß Tel. 07 11 / 3 65 01 64

Kirchen

Ökumene

**Offener Abend in Aichwald****„Wenn nichts mehr zu machen ist, gibt es noch viel zu tun“** Unter diesem Thema wollen wir beim nächsten offenen Abend über die Begleitung am Lebensende nachdenken.Frau **Susanne Kränzle** wird mit uns ins Gespräch kommen und uns über die Möglichkeiten und Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung sowie der Trauerbegleitung informieren.Frau Kränzle arbeitet seit vielen Jahren im Hospizbereich und leitet das Hospiz Esslingen seit 2012. Herzliche Einladung zum **Offenen Abend am Donnerstag, 5. Februar 2026, 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Aichwald-Schanbach, Gartenstr. 10.

Evangelische Kirche

**Evangelische Kirchengemeinde Aichwald**<http://www.aichwald-evangelisch.de>**PFARRAMT I** ist vakant (nicht besetzt)**Gemeindebüro Schanbach**Petra Gröschl: Mo. + Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr (keine Arbeitszeit am Mi + Do); Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: pfarramt.aichwald@elkw.de**PFARRAMT II**Pfrin. Lea Gund, Poststraße 16, Tel. 07 11 / 36 19 68, Mobil 01 52 / 28 72 38 17, E-Mail: lea.gund@elkw.de**Gemeindebüro Aichelberg und Vermietung/Raumbelegung unserer 2 Gemeindehäuser:**Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de**Gemeindediakon**Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47
Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de**Assistenz der Gemeindeleitung**Sarah Neumann: Mi. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Gartenstraße 10, Schanbach,
Tel. 07 11 / 36 28 42, E-Mail: agl.aichwald@elkw.de**Eine-Welt-Verkaufsstelle**

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald,
Tel. 07 11 / 50 87 86 19, E-Mail: eja@schurwald.info**Bankverbindung**

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

**Nachrichten aus dem Kirchengemeinderat:**

Auf unserer Homepage informieren wir regelmäßig über Themen der Kirchenleitung. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten im Gemeindebüro Schanbach.

Gottesdienste und Andachten**Wochenspruch für Sonntag, Sexagesimä**Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
(Hebräer 3,15)

Freitag, 6. Februar

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Pfr. Frasch

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Aichelberg, Lighthouse-Gottesdienst mit Band. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Ständerling eingeladen. Für Getränke ist gesorgt. Das Team freut sich über mitgebrachtes Fingerfood.

Veranstaltungen**Mittwoch, 4. Februar**

9.00 – 10.00 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining – auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

15.30 Uhr **Konfi** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr **Offener Abend** im Ev. Gemeindehaus Schanbach
„Wenn nichts mehr zu machen ist, gibt es noch viel zu tun – Begleitung am Lebensende“
 mit Frau **Susanne Kränzle**

Freitag, 6. Februar**Aichwalder Löwen – Lions – Jump**

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

17.00 – 18.30 Uhr: Jungschar „Aichwalder Löwen“ (ab 1. Klasse)

19.00 – 19.20 Uhr: Imbiss

19.20 – 21.00 Uhr: Jugendkreis „Lions“ (6. – 8. Klasse) und „Jump“ (ab 9. Klasse) parallel

Samstag, 7. Februar**Carrera Racedays Aichwald**

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

– Eintritt + Fahren frei

– Bitte Hausschuhe mitbringen

– Teilnahme ab 10 Jahren, unter 10 Jahren nur mit erwachsener Begleitperson

– Grand-Prix: Anmeldung bis 45 min vor Start

– Verpflegung: Hot Dogs, Kuchen, Getränke

14.00 – 17.00 Uhr freies Rennen

17.45 Uhr Grand-Prix inkl. Qualifying

Sonntag, 8. Februar**Carrera Racedays Aichwald**

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

12.00 – 14.30 Uhr freies Rennen

14.45 Uhr Grand Prix

Montag, 9. Februar

10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg

19.30 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach
 (am Montag, 16. Februar keine Probe)

Dienstag, 10. Februar

14.30 Uhr **Mütterkreis** im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Aichwalder Kinderchor im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

16.30 – 17.00 Uhr Gruppe 1: Kinder ab 4 Jahren bis 2. Klasse

17.15 – 17.45 Uhr Gruppe 2: 3. Klasse – 4. Klasse

18.00 – 18.30 Uhr Gruppe 3: ab 5. Klasse

Bitte mit Voranmeldung per Email (Dancing-Meli@web.de)

20.00 Uhr **Projektchor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Mittwoch, 11. Februar

9.00 – 10.00 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining – auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

15.00 – 18.00 Uhr **Konfi**: Ausflug zur Diakonie Stetten

18.00 Uhr **Trainee** im Ev. Gemeindehaus Schanbach (großer Jugendraum) mit Diakon Schulz

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Donnerstag, 12. Februar

19.30 Uhr **Konfi-Elternabend** im Ev. Gemeindegottesdienst mit Pfrin. Gund

19.30 Uhr **Aichwald Gospel Singers** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Besondere Hinweise**Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro Schanbach**

Leider müssen wir unsere Öffnungszeiten aufgrund des zusätzlichen Arbeitsanfalls während der Vakatur vorübergehend einschränken. Ab 01.02.2026 bleibt das Gemeindebüro in Schanbach am Dienstagvormittag geschlossen. Das Gemeindebüro in Aichelberg ist zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Noch ein freundlicher Hinweis: Frau Gröschl ist mittwochs und donnerstags nicht für die Kirchengemeinde Aichwald im Dienst.

Carrera Racedays Aichwald

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

– Eintritt + Fahren frei

– Bitte Hausschuhe mitbringen

– Teilnahme ab 10 Jahren, unter 10 Jahren nur mit erwachsener Begleitperson

– Grand-Prix: Anmeldung bis 45 min vor Start

– Verpflegung: Hot Dogs, Kuchen, Getränke

Samstag, 07. Februar

14.00 – 17.00 Uhr freies Rennen

17.45 Uhr Grand-Prix inkl. Qualifying

Sonntag, 8. Februar

12.00 – 14.30 Uhr freies Rennen

14.45 Uhr Grand Prix

Gemeindereise 2026: Wir fahren in die Pfalz!**Einladung zur GOLDENEN KONFIRMATION**

Am Sonntag, 01. März, feiern wir um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst mit Dekan i. R. Zimmermann in Aichelberg **Goldene Konfirmation**. Alle Gemeindeglieder, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, sind ganz herzlich dazu eingeladen. Auch die Gemeindeglieder, die damals wo anders konfirmiert wurden, aber inzwischen in Aichwald wohnen. Am 13. Februar laden wir um 19.00 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen ins Ev. Gemeindehaus in Schanbach ein. Eine Teilnahme am Vorbereitungstreffen ist aber keine Voraussetzung für eine Teilnahme an der Goldenen Konfirmation.

Um entsprechend planen zu können, melden Sie sich bitte zum Vorbereitungstreffen sowie zum Gottesdienst bei Frau Dagmar Heck (Tel. 07 11 / 36 38 60, E-Mail: dagmarheck@gmx.de) an.



QR-Code
Gemeindereise

Süddeutsche Gemeinschaft

**Kontaktaten**

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach

Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)

Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein**Freitag 6. Februar**

16.00 Uhr Rasselbande (ab 3 Jahren)

17.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Teenkreis

19.30 Uhr Figurentheater der Extraklasse: „Radieschenfieber“ mit Matthias Jungermann – biblische Geschichten mit ungewöhnlichen Darstellern in der Christusgemeinde Esslingen, Gänsäckerstraße 11. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10. Februar

09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

14.30 Uhr Frauenkreis

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

**Katholische
Kirche**
**Kontakt Daten**

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de

Pfarrer Robert AubeleTel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de**Pfarrbüro Frau Claudia Stapf**

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0

E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de**Pfarrbüro Öffnungszeiten**

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Christine Kappel

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11, Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de**Gottesdienstordnung****Samstag, 7. Februar**

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem
Faschings-Kirchenstammtisch

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Aichelberg 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Gemeindeversammlung zu
„Kirche der Zukunft“

Dienstag, 10. Februar – Hl. Scholastika, Jungfrau (um 547)

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Februar

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 13. Februar

Schanbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Seniorenzentrum

Samstag, 14. Februar – Hl. Cyrill, Mönch (869), und hl. Methodius, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Mitpatrone Europas

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im JahreskreisBaltmannsweiler 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum **Fasching****Kuchenspenden für die Gemeindeversammlung**

Wir freuen uns über Kuchenspenden. **Bitte melden Sie vorab dies unserem Pfarrbüro.** Die Kuchen können dann am Sonntag, 08.02.2026 vor der Gemeindeversammlung im großen Gemeindesaal abgegeben werden.

Herzliche Einladung zum Kinderfasching

Am Samstag, den 7.2.2026 laden wir alle Kinder ab der 1. Klasse zum Kinderfasching ein.

Von 15.30 – 17.30 Uhr warten im katholischen Gemeindesaal Balt-

mannsweiler jede Menge Spaß, gute Laune, lustige Spiele und Tanzen auf euch! Zieht eure Kostüme an, schnappt eure Freunde und seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

Weitere Aktionen für Kinder und Jugendliche 2026**Dartturnier** am 06.03.2026 in Baltmannsweiler**Ministrantenaktionstag** am 13.06.2026, Hochseilgarten und Minigolf**Ausflugstag** am 19.09.2026 ins Legoland oder Tripsdrill**Herzliche Einladung zu unserem Faschings-Kirchenstammtisch**

Am Samstag, den 7. Februar 2026 nach dem Abendgottesdienst gegen 19.00 Uhr im kath. Gemeindesaal in Baltmannsweiler. Kommen Sie gerne verkleidet (ist kein Muss) und erleben Sie einen ganz besonderen Kirchenstammtisch mit Musik, Narretei und jede Menge guter Laune! Gemeinsam wollen wir miteinander Zeit verbringen, uns unterhalten, fröhlich sein, essen und trinken und es uns gut gehen lassen. Für Essen und Trinken ist gegen einen Unkostenbeitrag gesorgt. Kinder und Jugendliche bezahlen nichts für die Getränke und können sich gerne beim Dart, am Tischkicker, an der Tischtennisplatte oder mit Gemeinschaftsspielen die Zeit vertreiben.

Katrin Riebl, Team Kirchenstammtisch

Gemeindeversammlung zu „Kirche der Zukunft“ am 8.2.2026

Bei dem Stichwort „Kirche der Zukunft“ geht es um verschiedene Bereiche, mit denen wir als Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, in unserem Dekanat Esslingen-Nürtingen sowie in unserer Kirchengemeinde Baltmannsweiler-Aichwald bei den aktuellen Herausforderungen durch rückläufige Mitgliederzahlen, steigende Kosten, sinkende Finanzmittel und weniger pastorales Personal nach Lösungen suchen. Bei einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 8. Februar 2026 im Gemeindesaal in Baltmannsweiler wollen wir über die Gründe, die Rahmenbedingungen und die daraus resultierenden Überlegungen informieren und ins Gespräch kommen. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen; hierfür würden wir uns über Kuchenspenden freuen und bitten, dass Sie sich bis 5. Februar im Pfarramt melden. Um 16.00 Uhr folgt die Information und Austausch zum diözesanen Projekt „Kirche der Zukunft“.

Termin: 8. Februar 2026

Zeit: 15.00 Uhr Gemeindegastkaffee und 16.00 Uhr Gemeindeversammlung
Ort: Gemeindesaal Baltmannsweiler, Waldstr. 30

Im Namen des Kirchengemeinderates laden wir herzlich dazu sein.

Thorsten Matznick, Gew. Vors. des Kirchengemeinderates,
Robert Aubele, Pfarrer

Zweiter Elternabend in der Erstkommunionvorbereitung am 11. Februar

Beim Zweiten Elternabend am Mi. 11. Febr um 19.30 Uhr im gr. Gemeindesaal in Baltmannsweiler werden wir über das wichtige Thema „Schuld und Vergebung“ ins Gespräch kommen. Beim Vorbereitungstreffen der Erstkommunionkinder geht es darum, die Kinder spüren zu lassen, dass sie kostbar, einmalig und von Gott geliebt sind, auch wenn ihnen im Leben nicht alles gelingt. In der Vorbereitung auf die Beichte nehmen sie ihr Leben in den Blick und erforschen ihr Gewissen. In der Beichte erfahren sie Versöhnung durch Gott. Die Erstbeichte am Samstag, 7. März 2026 beginnen wir um 9.00 Uhr mit einer gemeinsamem Einführung und endet mit einem Versöhnungsfest bis ca. 11.00 Uhr.

Neben den inhaltlichen Themen zur Erstbeichte werden wir an diesem Elternabend auch organisatorische Fragen besprechen.

Katrin Riebl, Jugendreferentin
Robert Aubele, Pfarrer

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Am Do. 12.02.2026 ist um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im kleinen Saal in Baltmannsweiler.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) werden durch den Aushang im Schaukasten bzw. den Kirchen sowie auf der Homepage bei den Veranstaltungen veröffentlicht: https://se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de/termine/ansicht/event/d/s/eventDetail/2026-02-12_1930/kirchengemeinderat.html

Rechenschaftsbericht Freundeskreis Indien am 26.02.2026

Liebe Förderer und Freunde unseres Indienprojektes, die Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts findet am Donnerstag, 26. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal in Aichelberg statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen und wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße Lisa Pramstaller, Nadine Alessandro, Kurt Eberlein
Freundeskreis Indien

Projektchor für die Osternacht

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Projektchor für die musikalische Gestaltung des Osternachts-Gottesdienstes in Baltmannsweiler geben. Jeder mit Freude am gemeinsamen Singen ist herzlich willkommen. Auf dem Programm stehen als Schwerpunkt mehrstimmiger Gesänge zur Gestaltung der Psalmen und Zwischengesänge und des feierlichen Osterhallelujas und einem Chorlied nach der Kommunion. Hierzu wird es 4-5 Probestermine in der Fastenzeit geben. Informationen und Anmeldung unter branke@englandmail.com

Martina Branke, Organistin



Projektchor-Osternacht – Foto: Patrik Jäger

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 4. Februar

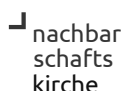
20.00 Uhr Aichwald, **Gottesdienst** mit Telefon- und Livestreamübertragung

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Aichwald, **Gottesdienst** mit Livestreamübertragung

Mittwoch, 11. Februar

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, **Gottesdienst** mit Telefon- und Livestreamübertragung

Freikirchen
Nachbarschaftskirche Aichwald

Gottesdienste und Veranstaltungen

Schurwaldstr. 106, 73773 Aichwald-Aichelberg

Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 01 52 / 31 97 55 68, Michaela Schulz, Tel. 07 11 / 91 23 96 64 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31

E-Mail: info@nachbarschaftskirche.de,

Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Donnerstag, 5. Februar

18.00 Uhr Einladung zum Bowlingspielen bei BOWL & CO., Esslingen im DICK-Center

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Schanbach.

Jeden **Dienstag um 20.00 Uhr Gebet** per Zoom.

Jeden **Freitag um 10.00 Uhr Gebetstreff** in ES-Kimmichsweiler bei Familie Schulz
Herzlich willkommen!

Vereine
ASV
Aichwald

Kontakt Daten
Postanschrift:

ASV Aichwald e.V., Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Geschäftsstelle:

Tel. 07 11 / 36 47 42, Fax 07 11 / 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de

Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag Ruhetag

Dienstag – Freitag 15 – 24 Uhr

Samstag 14 – 24 Uhr

Sonntag 14 – 22 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa ab 16.00 – 21.00 Uhr + So 16.00 – 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

Pickleball spielen im ASV Aichwald

Pickleball ist eine aus den USA stammende, schnell wachsende Rückschlag-Sportart, die Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis kombiniert. Es wird meist im Doppel auf einem verkleinerten Tennisplatz (Badminton-Größe) mit einem Netz, Schlägern (Paddles) und einem perforierten Kunststoffball gespielt. Der Sport gilt als leicht erlernbar, gesellig und gelenkschonender als Tennis.

Die Abteilung Badminton bietet die Möglichkeit an, Pickleball auszuprobieren. Immer montags ab 20.00 Uhr und freitags ab 18.00 Uhr sind wir (Frauen und Männer) in der großen Halle. Schläger und Bälle können wir ausleihen.

Bei Fragen kann man sich gerne vorab bei Jürgen Hanke Tel.: 0171 76 900 40 oder Christoph Wessler Tel. 07 11 / 3 63 01 35 melden. Wir freuen uns sehr auf Pickleball-Interessierte. Kommen Sie einfach vorbei.

Neuer Kurs – Cornhole lernen und spielen


Cornhole (auch bekannt als Bean Bag Toss) ist ein äußerst beliebtes und leicht zu erlernendes Wurfspiel, das sich von einem einfachen Zeitvertreib zu einem richtigen Sport mit professionellen Ligen entwickelt hat. Es ist perfekt für alle Altersgruppen und Anlässe.

Das Ziel ist es, die Säcke durch ein Loch im Brett zu werfen (3 Punkte) oder sie auf dem Brett zu landen (1 Punkt). Gewonnen wird, wer zuerst 21 Punkte erreicht (durch Differenzwertung).

Um Cornhole zu meistern, ist Übung entscheidend: Fokussiere dich auf einen stetigen Griff, eine ausgewogene Haltung und konsistente Würfe. Lerne, strategisch zu spielen, indem du die Würfe deines Gegners blockierst, und bleib dabei immer entspannt und positiv. Cornhole ist so wahnsinnig unterhaltsam. Egal, ob du alleine spielst, mit deiner Familie oder mit Freunden – es eignet sich perfekt für Treffen und Picknicks. Und das Beste daran ist, dass es wirklich für alle Altersgruppen geeignet ist. Du glaubst nicht, auf welchem Level an Geschick und Präzision dieses ganze Cornhole-Ding spielt! Ich meine, stell dir vor, du stehst in der Ferne, hältst einen Sack Bohnen in der Hand und versuchst, ihn durch ein kleines Loch in einem Holzbrett zu werfen.

Das klingt einfach, oder? Nun, das ist es alles andere als. Es ist, als würdest du versuchen, ein Hole-in-One im Golf zu erzielen, nur eben mit einem Sack Bohnen. Die richtig guten Spieler machen es wie eine Kunstform. Sie haben diese geheime Formel aus Handgelenk-Schwüngen, Körperhaltung und Konzentration, die einfach faszinierend anzusehen ist.

Möchtest du dieses Spiel beherrschen? Lass uns mehr darüber erfahren und uns in die faszinierende Welt des Cornhole vertiefen.

Zeitraum: 5. März bis 11 Juni 20226 – immer donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr danach erfolgt ein Turnier zum Abschluss

Ort: Große Sporthalle oberhalb der Tribüne bzw. bei gutem Wetter auf dem Schulhof der Grundschule

Mindestalter: 14 Jahre

Kosten: 40€ für ASV-Mitglieder, 60€ für Nichtmitglieder

Anmeldung: Ab sofort über die Geschäftsstelle des ASV Aichwald, (das Anmeldeformular kann auf der Homepage des ASV heruntergeladen werden).

Ausstattung: Hallenschuhe bzw. bequeme Schuhe für draußen, bequeme Kleidung

Kursleiter: Jürgen Hanke

Fußball Spaß für die Kleinsten

Auch der zweite Kurs war erfolgreich und die Kinder waren wieder mit großem Spaß dabei. Es gibt nun die Fortsetzung im Jahr 2026.

Wir bieten diesen Kurs für unsere Kleinsten an in dem die Kinder gemeinsam ihre Leidenschaft ausüben können.

In spielerischer Weise werden Koordination, Teamspirit, Disziplin und Gemeinschaftsgefühl, sowie die Grundlagen des Fußballspiels, vermittelt. Fußball ist keine One-Man-Show, sondern ein Mannschaftssport und nur gemeinsam ist man stark und erfolgreich.

Unser Übungsleiter Hans Auer hat langjährige Erfahrung im Trainieren von Jugendmannschaften in der Abteilung Fußball im ASV.

Wichtig ist, es gibt keine Teilnahme an Wettbewerben. Der Spaß steht im Vordergrund. Kein Kind wird aussortiert.

Wann: montags von 15.00 – 16.15 Uhr. Bei schlechtem Wetter in der Schulsporthalle, ansonsten auf dem Kunstrasenplatz.

Zeitraum: vom 16. Februar 2026 bis 27. Juli 2026 jeweils montags bei gutem Wetter auf dem Kunstrasenplatz von 15.00 – 16.15 Uhr bei schlechtem Wetter in der Schulsporthalle von 15.15 – 16.30 Uhr

Alter: Mädchen und Jungen im Alter von 4 und 5 Jahre

Ort: Schulsporthalle (unterer Eingang – Sportlereingang)

Kosten: 40 € für Mitglieder im ASV, 50 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: Ab sofort über die Geschäftsstelle des ASV Aichwald, Anmeldungen sind auch möglich während des Kurses. (das Anmeldeformular kann auf der Homepage des ASV heruntergeladen werden).

Übungsleiter: Hans Auer

Ausstattung: Sportkleidung und Hallenschuhe (abriebfeste/neutrale Sohle) bzw. Sportschuhe für den Rasenplatz

Die Feiertage sind vorbei und wir sind mehr als ausgeruht.

Nun heißt es aktiv werden, zum Beispiel beim BodyCross.

Kniebeuge, Liegestütze, Seilspringen, Sit-ups und Crunches – unser Zirkeltraining besteht aus abwechslungsreichen Übungen, die in Kombination den gesamten Körper fordern.

Ziel des Zirkeltrainings ist es, alle großen Muskelgruppen zu beanspruchen, also der Arme, des Schultergürtels, des Rückens, der Brust, des Bauches und der Beine.

Aufwärmen, mobilisieren der Gelenke und der Muskeln gehören zum Training genauso wie das abschließende Cool down.

Die Intensität des Trainings kann jeder für sich selbst bestimmen.

Auf Verletzungen die Euch an euren normalen Sport hindern können wir eingehen, dass heißt ihr trainiert den gesunden Teil des Körpers. Komm vorbei und schau dir unsere Gruppe an.

Wir (Frauen und Männer) trainieren jeden Mittwoch von 20.00 – 21.30 Uhr in der Schulsporthalle in Aichwald.

Übungsleiter: Jürgen Hanke

Abteilung Basketball

Trainingszeiten Jugend

U12/U14 männlich und weiblich

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Schulsporthalle (Alte Halle) Aichwald-Schanbach

Spiel und Spaß für Mädchen und Jungen.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – Neueinsteiger herzlich willkommen!

Spielbericht: Aichwald kangoos –

PKF Titans Stuttgart

54:92

Nach einer schwierigen Hinrunde mit vielen Verletzten und angeschlagenen Spielern starteten die Kangoos in die Rückrunde. Zuhause warteten die starken PFK Titans aus Stuttgart. Zwar hatte man zuletzt mit einem Sieg gegen Plattenhardt und einer guten Pokalleistung gegen Kupferzell Selbstvertrauen getankt, doch die Verletztenliste blieb lang – sogar das Spiel gegen Ruit musste kampfflos abgegeben werden.

Auch der Spielstart verlief holprig. Die Titans zogen schnell auf 9:2 davon, ehe die Kangoos ausgleichen konnten. Doch vor allem Titans-Topschorer Tim Auerbach übernahm das Kommando und erzielte in kurzer Zeit 10 Punkte. Nach dem ersten Viertel lag man 15:23 zurück. Eine Umstellung auf Box-and-One brachte wenig Erfolg, Auerbach traf weiter, während bei den Kangoos Ballverluste, Fehlwürfe und langsames Umschalten das Spiel bestimmten. Zur Halbzeit stand es 28:47.

Nach der Pause zeigte Aichwald seine beste Phase. Die Defensive wurde intensiver, das Tempo erhöht, und der Topschorer der Titans blieb im dritten Viertel bei nur zwei Punkten. Dennoch reichte das 16:16 im Abschnitt nicht, um entscheidend heranzukommen.

Im Schlussviertel schwanden die Kräfte. Fouls und Verletzungen dezimierten das Team weiter, besonders bitter war Marcells Knieverletzung, die sein Saisonaus bedeutete. Das letzte Viertel ging deutlich verloren, wodurch das Endergebnis klarer ausfiel als nötig.

Fazit: Ein gutes Viertel reicht nicht zum Sieg. Die Saison bleibt schwierig, aktuell steht man auf dem letzten Platz. Positiv bleibt der Teamgeist trotz großer Personalsorgen. Nächsten Sonntag wartet mit Croatia Stuttgart die nächste schwere Aufgabe.

Abteilung Judo

Mattenputzete und Jahreshauptversammlung

Am 31.01.2026 fand die reguläre Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo statt. Hauptthema dabei war die Auflösung der Judo-Gruppe unter dem bisherigen Trainer und Abteilungsleiter Jürgen Haese. Zum neuen Abteilungsleiter wurde Martin Gehrke, Übungsleiter der Aikido-Gruppe gewählt. Jürgen konnte leider nicht persönlich an der Jahreshauptversammlung teilnehmen und übermittelte seine Grüße telefonisch. Wir danken ihm sehr für sein langjähriges Engagement für Judo im ASV Aichwald und wünschen ihm noch einmal auf diesem Wege persönlich alles Gute!

Vorher fand unsere alljährliche Mattenputzete statt.

Wir freuen uns natürlich, wenn sich viele Menschen für unser aktives Aikido-Training interessieren. Wir bieten ständig kostenlose Probetrainings für alle ab 16 Jahren an: Mittwochs von 18.30 – 21.00 Uhr in der Schulsporthalle in Schanbach. Anmeldung gerne per Mail an aikidoaichwald@gmail.com, telefonisch unter (Tel. 01 62 / 4 17 77 28) oder natürlich auch persönlich vor Ort. Weitere Informationen zu unserer Gruppe sowie zu Aikido finden sich auf unserer Webseite: www.aikido-aichwald.de.



Fleißige Aikidoka bei der Mattenputzerei

Abteilung Volleyball

Mixed Training am Donnerstag 20.00 Uhr

Sei dabei und lass dich vom Spielfluss mitreißen.

Einfach vorbeikommen und mitspielen. Jeden Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Volleyball.

Folge uns auf Facebook oder Instagram um über aktuelle Spieltage und Veranstaltungen informiert zu sein.



DRK Deutsches Rotes Kreuz



Ü60 – Kaffee und mehr.

Von der Streuobstwiese ins Fass mit Dr. Peter Röser
Das Deutsche Rote Kreuz Aichwald lädt herzlich ein zum nächsten Treffen der beliebten Veranstaltungsreihe „Ü60 – Kaffee und mehr“.

Der gemütliche Nachmittag findet statt am:

Mittwoch, 18. Februar 2026, von 14.30 – 17.00 Uhr im DRK-Zentrum, Hauffweg 2 in Schanbach.

Tradition und blühendes Leben: Der Streuobstbau ist eine naturverträgliche Form des Obstanbaus. Auf den meisten Streuobstwiesen stehen Hochstamm-Bäume mit ganz verschiedenen – und oft sehr alten – Obstsorten. Vom Anbau über die Ernte und dann ins Fass. Darüber wird uns Dr. Peter Röser berichten. Natürlich kann man auch ein kleines Probiererteil verkosten.

Wie immer steht das Beisammensein in geselliger Runde im Mittelpunkt. Bei Kaffee und frischen Brezeln können die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag verbringen und kurzweilige Gespräche führen.

Wer will, darf sich gerne unter folgenden Kontakten anmelden.

Per E-Mail an wolfgang.rommel@drk-aichwald.de oder telefonisch bei **Sieglinde Edlinger** unter Tel. 07 11 / 36 15 15.

Line Dance

Tanzen macht glücklich durch **Bewegung – Berührung – Musik!**
Line Dance sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe getanzt werden. Es tanzt „jeder für sich“ – und trotzdem „alle gemeinsam!“

Wir laden zu unserem LineDance Kurs ein.

Immer Montags jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr im DRK-Zentrum, Hauffweg 2 in Aichwald/Schanbach.

Hier unsere Termine:

- Montag, 09.02.2026
- Montag, 16.02.2026 Rosenmontag
- Montag, 23.02.2026
- Montag, 02.03.2026
- Montag, 09.03.2026
- Montag, 16.03.2026
- Montag, 23.03.2026
- Montag, 30.03.2026
- Montag, 13.04.2026
- Montag, 20.04.2026
- Montag, 27.04.2026 Abschlusstanzen

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein. Wir freuen uns auf Sie. Der Kostenbeitrag einer 10 – Karte beträgt für Nichtmitglieder 60€ und für aktive DRK Mitglieder 45€. Darin sind der Rosenmontag und der Abschlusstanzen enthalten. **Kontakt und Tanzleiterin Rosemarie Krogner, Tel. 07 11 / 4 11 30 70**

Seniorengymnastik und Skatclub

Unsere Termine im Februar 2026

Bleiben Sie auch im Winter fit!

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik sehr hilfreich. **Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch zu folgenden Terminen:**

- Montag, 09. Februar 2026
- Montag, 16. Februar 2026 (Rosenmontag)
- Montag, 23. Februar 2026

jeweils von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

Warum Skat gesund ist – ein unterschätztes Kartenspiel mit großer Wirkung

Skat ist weit mehr als nur ein traditionelles Kartenspiel. Seit Generationen begeistert es Menschen aller Altersgruppen und leistet dabei einen wertvollen Beitrag zur geistigen, sozialen und psychischen Gesundheit. Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien oft dominieren, zeigt Skat, wie gesund gemeinsames Spielen sein kann.

Deshalb unsere Termine im Februar.

- **Donnerstag, 05. Februar 2026**
- **Donnerstag, 19. Februar 2026**

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 48 98 55 76

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Seniorengymnastik, dem Skatclub mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. In der Seniorengymnastik bieten wir drei kostenlose Schnupperstunden an!

Helfen lernen, Freunde finden:

Dein Platz beim Jugendrotkreuz!

Du bist zwischen 6 und 18 Jahren und willst auch im Notfall cool bleiben, Dich sozial engagieren, neue Leute kennenlernen und mit Spaß und Spiel etwas über das Jugendrotkreuz erfahren?



Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten Aktion, Spaß und Spiel. Lasst Euch überraschen.

Dazu bieten wir drei Gruppen an:

- eine für Kinder im Alter von 6 – 9 Jahren von 9.00 – 10.00 Uhr
- eine für Kinder im Alter von 10 – 12 Jahren von 10.05 – 11.05 Uhr und
- eine für Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren von 11.10 – 12.30 Uhr.

Die Gruppenstunden finden alle im **DRK Zentrum Aichwald, Hauffweg 2 in Schanbach** statt.

Hier unsere weiteren Termine:

- **Samstag, 07. Februar 2026**
- **Samstag, 28. Februar 2026**
- **Samstag, 14. März 2026**

Sollten sich Veränderungen ergeben, werden wir über die Vereinsnachrichten des Amtsblattes „AICHWALD AKTUELL“ informieren. Gerne dürfen Sie für weitere Informationen auch die Mailadresse enikoe.feller@drk-aichwald.de nutzen.

Wir freuen uns auf Dich!

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom **5. Januar bis 20. Februar** können **Spender*innen neue Spender*innen werben** und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPAK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.



NÄCHSTER TERMIN in 73773 AICHWALD / SCHANBACH

Donnerstag, dem 19.02.2026 von 15.00 – 19.00 Uhr

Schurwaldhalle, Krummhardterstr. 54

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Krummhardter Dorfläde



Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.02.2026

Liebe Mitglieder des Krummhardter Dorflädles, es ist wieder Zeit für die Mitgliederversammlung, zu der wir euch

herzlich einladen. **Am Freitag, 27.02.2026, Beginn 18.00 Uhr, in der Gaststätte Linde in Aichschieß.**

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Bericht des Vorstands
 - Bericht der Kassiererin
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Aussprache
 - Entlastung Vorstand und Ausschuss
 - Wahlen (turnusmäßig!): alle: Vorstand, Ausschuss, Kassenprüfer
 - Programm im Jubiläumsjahr 2026
 - Sonstige Anliegen Falls ihr einen Antrag zur Mitgliederversammlung einreichen wollt, sollte er uns bis zum 20.02.26 vorliegen.
- Wir freuen uns, wenn wir viele Mitglieder in der Linde begrüßen dürfen. Für den Vorstand und Ausschuss – Dennis Münch

Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Vereinstreff

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum Vereinstreff herzlich ein. Am **Mittwoch, 4. Februar** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Linde“ in Aichschieß. Gäste sind gerne willkommen.

A.G.

LandFrauen Aichwald



Programm März 2026

O wünsche nichts vorbei und wünsche nichts zurück!

Nur ruhiges Gefühl der Gegenwart ist Glück. (Friedrich Rückert)

Freitag, 06.03.26 Mitgliederversammlung

18.00 – 21.00 Uhr Gasthaus „Ochsen“ in Aichelberg

Dienstag, 17.03.26 Girlanden binden für den Osterbrunnen (ab 9.30 Uhr Feuerwehr Schanbach)

Sonntag, 22.03.26 Geschmückter Osterbrunnen (ev. Gemeindehaus Schanbach)

Bitte schon jetzt bei den Gartenarbeiten an das Grünzeug denken. Wir benötigen **Tuja, Eibe + Buchs!** Kontakttelefon: **Ruth Kuhnke 362253**

Liederkranz Schanbach



Komm vorbei und mach mit bei unserem Konzert!

Du singst gern und hast Lust, Teil eines tollen Konzertprojekts zu werden? Dann bist du bei uns genau richtig! Für ein bevorstehendes Konzert suchen wir **Sängerinnen und Sänger**, die Freude an Musik haben und gemeinsam mit uns auf der Bühne stehen möchten.

Egal, ob du schon viel Gesangserfahrung hast oder einfach gern singst – bei uns zählt vor allem die Begeisterung. In entspannter Atmosphäre proben wir gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und arbeiten auf ein Konzert hin, das sowohl uns als auch dem Publikum Spaß machen soll. Das Konzert findet am 18.04.2026 in der Schurwaldhalle statt. Neben Musik erwarten dich nette Leute, gute Stimmung und jede Menge gemeinsamer Spaß.

Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig!

Neugierig geworden? Dann melde dich gern bei uns oder komm einfach zur nächsten Probe mal unverbindlich vorbei.

Probenort: Vereinsraum 1+2 in der Schurwaldhalle

Donnerstag, 05.02.2026, 19.30 Uhr Stammchor (Männer)

Freitag, 06.02.2026, 19.30 Uhr Schallwellen (Frauen)

Freitag, 13.02.2026, 19.30 Uhr Stimmbandschoner (Männer)

Kontakt: Markus Vogl,
Tel. 01 77 / 8 92 11 72, info@liederkranz-schanbach.de
Wir freuen uns auf Euch!

MSC

Motorsportclub Eiserne Hand



Mitgliederversammlung 2026

Hiermit beruft der MSC „Eiserne Hand“ e. V. Aichwald satzungsgemäß die Mitgliederversammlung 2026 ein:
Freitag, 6. Februar 2026, 19.00 Uhr in der Schurwaldhalle, Krummhardter Straße 54, Aichwald-Schanbach.

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte
 - a. Vorsitzender
 - b. Schriftführer
 - c. Sportleiter
 - d. Schatzmeister
 - e. Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu Punkt 3.
5. Feststellung der Stimmliste
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anträge
9. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
10. Verschiedenes

Musikverein Aichschieß



Rückblick Skiausfahrt

Am Wochenende ging's für uns nach Riezern zur Skiausfahrt. Wir waren viel auf den Skiern unterwegs oder auf dem Schlitten und haben damit den Schnee und das Wetter voll ausgenutzt. Beim Après-Ski im Schirm war die Stimmung richtig gut und wir konnten den Skitag entspannt ausklingen lassen.

Auf der Hütte gab es Maultaschen und Pizza, Uno und noch andere Spiele – dazu viel Gelächter und gute Laune. Insgesamt ein mega Wochenende mit viel Spaß, Action und coolen gemeinsamen Momenten.



Musikverein Aichelberg

Musikverein
Aichelberg
mehr gaudi mit klassik 2.0

Einladung zur Mitgliederversammlung am 28. Februar 2025

Liebe Mitglieder,
der Vorstand des Musikvereins Aichelberg lädt herzlich **zur ordentlichen Mitgliederversammlung** am **Freitag, 6. März 2026** um **20.00 Uhr** ins **Aichelberger Musikerheim** ein.

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2** Totenehrung
- TOP 3** Berichte des 1. Vorsitzenden, der Kassierin und der Kassenprüfer
- TOP 4** Entlastungen des Vorstandes
- TOP 5** Neuwahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, 3 Beisitzer, 2 Kassenprüfer)
- TOP 6** Anträge
- TOP 7** Ehrungen
- TOP 8** Verschiedenes (Rückblick: Renovierung Vereinsheim; Ausblick: Jubiläumsparty 15.-17. Mai; Diskussion)

Anträge können bis spätestens 27.02.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Daniel Geiger (Marktstraße 33, 73207 Plochingen oder d.geiger@musikverein-aichelberg.de) eingereicht werden.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an der Versammlung.

OGV

Obst- und Gartenbauverein Aichwald



Nistkästen richtig anbringen

- Hängen Sie Nistkästen in zwei bis drei Meter Höhe auf.
- Das Einflugloch sollte weder zur Wetterseite (Westen) zeigen, noch sollte der Kasten längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein (Süden). Eine Ausrichtung nach Osten oder Südosten ist deshalb ideal.
- Zur Befestigung an Bäumen eignen sich rostfreie Alu-Nägel oder Schrauben, alternativ feste Drahtbügel, die den Baum nicht beschädigen.
- Damit kein Regen eindringen kann, sollte ein Nistkasten niemals nach hinten, eher nach vorne überhängen.
- Nisthilfen gleicher Bau- und Zielvogelart sollten in Abständen von mindestens zehn Metern aufgehängt werden (Ausnahme: Koloniebrüter wie Sperlinge, Stare und Schwalben). So ist gewährleistet, dass die brütenden Tiere auch genügend Nahrung für sich und ihren Nachwuchs finden. Bei Nisthilfen für verschiedene Arten sollte ein Abstand von mindestens drei Metern zwischen den Nisthilfen eingehalten werden.
- Bringen Sie Nisthilfen am besten im Herbst an, damit Vögel, Kleinsäuger und Insekten sie zum Schlafen und Überwintern nutzen können.
- Zum Anbringen einer Halbhöhle eignen sich geschützte, für Katzen und Marder möglichst unzugängliche Orte an Hauswänden, auf Balkonen oder an Schuppen und Gartenhäuschen.



ogv

Nistkästen reinigen

- Nistkästen sollten nach der Brutsaison gereinigt werden, um neuen Platz zu schaffen und die Belastung durch Flöhe, Milben oder Lausfliegen zu reduzieren. Die Reinigung sollte im Spätsommer oder erst wieder Ende Februar vorgenommen werden. Wenn dann nicht ausgeschlossen werden kann, dass zum Beispiel Siebenschläfer oder andere Tiere noch im Nistkasten überwintern oder Vögel bereits mit der neuen Brutsaison begonnen haben, sollte man die Reinigung besser für ein Jahr bis zum nächsten Spätsommer aussetzen.
- Tragen Sie besser Handschuhe und nehmen Sie das Nistmaterial nicht in die Wohnung, da Vogelflöhe und anderes Getier auf den Menschen überspringen können.
- Es genügt, das alte Nest zu entfernen und den Kasten bei starker Verschmutzung auszubürsten. Verzichtete Sie auf Insektensprays oder chemische Reinigungsmittel.

- Kontrollen während der Brutzeit sollten Sie vermeiden, um die Brut und Aufzucht der Jungvögel nicht zu stören.

Die Mistel



ogv

Die Mistel ist ein Schmarotzer und schwächt viele alte Streuobstbäume. Im Februar/März beginnt die Blüte, Anfang Dezember reifen die weißen Beeren. Die Beeren dienen manchen Vogelarten als Nahrung. Im ausgeschiedenen Kot sind noch die nicht verdaubaren Samen und auf diese Weise ist eine weiträumige Verbreitung möglich. Jedoch auch durch ge-

fallene Beeren auf Äste ist die Vermehrung gegeben.

Deshalb pflegen sie ihre Streuobstbäume und entfernen sie die Schmarotzer, der Baum wird es ihnen danken.

Die Mistel ist nicht geschützt und kann jederzeit entfernt werden.

Schnittkurs für Streuobstbäume

Alle Mitglieder und auch Interessierte sind herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 13.02.26 ab 14.00, Dauer ca. 2-2,5 Std.

Treffpunkt: Horbenparkplatz zwischen Schanbach und Aichschieß

In diesem Jahr wird der Schnittkurs von Herrn Adrian Klose Obstbauberater beim Landratsamt Waiblingen durchgeführt.

Haben Sie vielleicht eine Streuobstwiese und wissen nicht wie ein Baum richtig geschnitten wird? Nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie sich in diesem Baumschnittkurs einführen und der Baum wird es Ihnen im Herbst mit viel Obst danken. Helfen sie mit, unser Kulturgut „Streuobstwiesen“ zu erhalten, indem sie ihre Bäume pflegen und junge Bäume auf ihren Wiesen neu anpflanzen.

Wir wollen doch alle im Frühjahr die Blütenpracht genießen, im Herbst in einen saftigen Apfel beißen oder einen gesunden Apfelsaft daraus herzustellen sowie die Bienen mit reichlich Futter versorgen damit wir **nicht** wie in China auf die Bäume steigen müssen um sie zu bestäuben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



S.H.

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am Donnerstag, 12. Februar 2026

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Die nächste Kurzwanderung findet statt **am Donnerstag, 12. Februar 2026**. Wir treffen uns **um 10.30 Uhr am Parkplatz an der**

„Waldschenke“ in Aichschieß. Nach der kleinen Wanderung von 1 ½ Stunden kehren wir, wer möchte, zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Ochsen“ in Aichelberg ein. Die Wanderung führt Ingeborg Reineke. **Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie sie an: Tel. 07 11 / 3 63 01 23.**

Mittwochswanderung am 18. Februar 2026

Anstatt einer Winterwanderung ist am Aschermittwoch eine Führung im Polizeimuseum in Stuttgart gebucht. Man darf sich auf eine spannende Führung durch 200 Jahre Stuttgarter Polizei- und Kriminalgeschichte freuen. In eindrucksvollen Themeninseln präsentiert das Polizeimuseum den Besuchern die Geschichte der Polizei in Stuttgart: Spektakuläre Verbrechen aus dieser Zeit, die Stuttgart erschütterten, und ihre Aufklärung werden spannend und bewegend dokumentiert. Das Museum zeigt anschaulich, wie sich die Polizeiarbeit im Laufe der Zeit verändert hat.

Unbedingt erforderlich: Ausweisdokument, da sicherheitsüberwachtes Areal. Bitte beachten: Fotografieren im Polizeimuseum ist nicht erlaubt! Treffpunkt: (Für alle, die nicht mit dem Bus ab Aichwald fahren, sondern eigene Anfahrt wählen) 70191 Stuttgart, Hahnemannstr. 1, Polizeipräsidium Stuttgart, Pforte Haupteingang
Beginn der Führung: 11.00 Uhr; Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten der Führung: 8 € pro Person (das Geld wird vor der Führung eingesammelt, bitte passend bereit halten).

Fahrtkosten: 5,50 € pro Person

Zur Mittagseinkehr auf dem Pragsattel (Vietnamesische Esskultur LÚC LÁC)) sind es nach der Führung nur wenige Gehminuten.

Wir fahren mit dem **Bus 114 ab Aichelberg Rathaus 8.46 Uhr, Krummhardt Ort 8.50 Uhr, Schanbach Kreisverkehr 8.55 Uhr, Aichschieß Kreuzung 8.58 Uhr.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gibt nur noch wenige freie Plätze. Anmeldung bis spätestens Freitag, 13. Februar bei Helga Degenhard Tel. 07 11 / 36 46 80.

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA: Kai von Benthien, 1. Vorsitzender

Mobil 01 63 / 2 77 07 76, E-Mail: info@tvaichwald.de

Sozialverband

VdK Ortsverband Aichwald



Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert zur Landtagswahl 2026 ein Förderprogramm des Landes für den barrierefreien Umbau von Arztpraxen. Fehlende Barrierefreiheit stellt für Menschen mit Behinderungen eine massive Einschränkung der freien Arztwahl dar. Bis alle Einrichtungen und Angebote der medizinischen Versorgung barrierefrei nutzbar sind, muss es ein verlässliches und detailliertes Auskunftssystem zur Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen geben. Wir fordern außerdem, mehr Medizinische Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEBS) aus Steuergeldern zu fördern und die ausreichende flächen-deckende Versorgung im ganzen Land sicherzustellen.

Kontakt VdK OV Aichwald

Sollten Sie Interesse haben, Mitglied im Sozialverband **VdK** zu werden, können Sie sich gern an die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Stickdorn, unter Tel. 0 71 61 / 4 01 14 51 oder per E-Mail ov-aichwald@vdk.de wenden.

Über weitere Leistungen der gesetzlichen Versicherungen informiert der Sozialverband **VdK**. Er gewährt seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen, wenn es z.B. Streitigkeiten über

die Gewährung von gesetzlichen Kranken- oder Pflegeversicherungsleistungen gibt. Dazu berät das **VdK-Büro** in Esslingen an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat, Blarerplatz 2, 73728 Esslingen, von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr. Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0 71 61 / 96 59 29 12 oder per E-Mail srg-goeppingen@vdk.de. Claudia Stickdorn, 1. Vorsitzende

Parteien/Fraktionen

Ortsverbände/-vereine Aichwald

Bündnis 90/ Die Grünen



Praxis-Check: Wärmepumpen in der Realität



Heizungsventil Foto: W.Knapp

Wie effektiv sind Wärmepumpen in älteren Häusern? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Diese Frage beschäftigt viele Hausbesitzer, die ihre Immobilien zukunftssicher beheizen möchten.

Um diese Fragen zu beantworten, besuchen wir zwei Familien in Aichwald-Aichel-

berg, die in ihren Bestandsgebäuden Wärmepumpen eingebaut haben. Zum einen eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, zum anderen eine Luft-Luft-Wärmepumpe. Die Eigentümer berichten von ihren Erfahrungen, ihrem Entscheidungsprozess, den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen, den Kosten, Wartungsaufwand und die Suche nach Beratung und Anbietern. Die Führungen finden in und um die Gebäude statt. Es gibt genug Zeit für Rückfragen.

Datum: Samstag, 14. Februar 2026

Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Ecke Schurwald-/Endersbacher Straße von Beutelsbach kommend in Aichwald-Aichelberg.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt ist. Eine Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich. Schicken Sie Ihre Anmeldung an info@gruene-aichwald.de.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die nötigen Informationen zum Treffpunkt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.gruene-aichwald.de oder unter Tel. 07 11 / 36 34 26

CDU

Ortsverband Aichwald



CDU Ortsverband Aichwald

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der CDU Aichwald am 11. Februar 2026 mit Andreas Deuschle MdL

Der CDU-Ortsverband und die CDU-Gemeinderatsfraktion laden Sie herzlich zum diesjährigen Neujahrsempfang am 11. Februar 2026 ins Foyer der Schurwaldhalle in Aichwald-Schanbach ein. Hauptredner ist unser Landtagsabgeordneter Andreas Deuschle MdL. Als weiteren Gast dürfen wir Dr. David Preisendanz MdB begrüßen. Einlass mit Sektempfang ist um 19.00 Uhr, Beginn des offiziellen Programms ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss und Getränken ein. Wir freuen uns auf Sie!

SPD

Ortsverein Aichwald



Einladung zur offenen Runde

Zu unserer nächsten offenen Runde lade ich alle ein, die gerne politisch diskutieren:

Donnerstag, 12.2.2026, 19.00 Uhr, „Waldhorn“ Lobenrot.

Thomas Unterricker, OV-Vorsitzender

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AkAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Weltcafé



Weltcafé



Im neuen Jahr hat das Weltcafé wieder am Montag 9.2.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr im Jugendhaus Domino in Schanbach geöffnet.

Was machen wir? Wir trinken Kaffee oder Tee, wir unterhalten uns auf Deutsch, wir lernen einander besser kennen und verstehen.

Das Team vom Weltcafé freut sich auf Ihren Besuch.

Narrenzunft Schlappohrle Aichwald



Auf zum nächsten Fasnetsumzug

Schlappohrle
@schlappohrle



TIKTOK

Am Samstag 07.02. sind wir bei der Narrenzunft Balingen, zu ihrem 27. Fackelzug eingeladen. Start ist um 19.06 Uhr.

Wir freuen uns, unsere Narrenfreunde wieder zusehen.

Du möchtest bei unserer lustigen Truppe dabei sein? Dann melde dich bei uns. Denn bei uns besteht die Möglichkeit ganz unverbindlich in einem Leihhäs mitzulaufen. Dabei lernst du nicht nur die Fasnet und das Häs besser kennen, sondern bekommst auch gleich Kontakt mit den Mitgliedern

der Narrenzunft Schlappohrle Aichwald. Einen besseren Einstieg kann man doch nicht haben. Gerne auch Familien. Also, scheue dich nicht. Wir freuen uns auf dich.

Email: info.schlappohrle@gmail.com oder

WhatsApp Tel. 01 62 / 5 83 57 40

3x Schlappohrle, Schlappohrle – komm raus

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe:

Montag, 09.02.2026 um 9.00 Uhr.

Weitere Mitteilungen

Remstal Tourismus e.V.



Jubiläumsaktion: Neumitglieder sparen Aufnahmegebühr

Aus Anlass des 30-jährigen Vereinsjubiläums schenkt der Remstal Tourismus e.V. 30 neuen Partnern die Aufnahmegebühr. Ursprünglich als „Weinstraße“ konzipiert, hat sich der Remstal Tourismus e. V. in den vergangenen 30 Jahren zu einer touristischen Marketingorganisation mit 19 Kommunen und über 270 engagierten Mitgliedern aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Weinbau, Handel, Kultur und Freizeitwirtschaft entwickelt.

Mithilfe einer Jubiläumsaktion möchte der Tourismusverein nun die Anzahl seiner Mitglieder auf über 300 steigern: Für die ersten 30 neuen Partner – relevant ist der Eingang des Aufnahmeantrags – entfällt die sonst übliche einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 130,- Euro, sofern die Mitgliedschaft mindestens drei Jahre bestehen bleibt. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Interessierte unter www.remstal.de/verein oder direkt beim Team des Remstal Tourismus unter Tel. 0 71 51 / 27 20 20 bzw. per Mail an info@remstal.de.

Sonstiges

Vernissage zur Ausstellung „Immer anders – Die FKN auf Tour“ am Sonntag, 08.02.2026, 11.00 Uhr

Seit mittlerweile 50 Jahren bietet die Freie Kunstakademie Nürtingen (FKN) eine besondere Möglichkeit, Kunst zu studieren – interdisziplinär und unabhängig von Altersgrenzen. Studiert werden können Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Keramik, Comic und Installation, begleitet von kunstwissenschaftlichen Fächern.

Anlässlich des Jubiläums haben die FKN-Dozenten Prof. Thomas Hege und Egmont Pflanzner speziell für Lichtenwald eine Ausstellung mit Arbeiten aus unterschiedlichen Studienjahren kuratiert.

Begrüßung:

Ferdinand Rentschler, Bürgermeister Lichtenwald Uta Spiegel, Vorstand FKN Musikalische Umrahmung:

Jugendchor „MAXIS“ des Gesangvereins „Frohsinn“ Lichtenwald unter der Leitung von Constanze Seitz

LIVE-Malperformance: Künstlergruppe TATATATA

Mehr Infos: ART Lichtenwald – kultur@mail.lichtenwald.de Termin: Sonntag, 08.02.2026, 11.00 Uhr offizielle Teil ca. 1 Stunde, Ausstellung geöffnet bis 14.00 Uhr.

Weitere Öffnungszeiten: 01.03.2026 und 08.03.2026 jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr und bei Konzerten/Veranstaltungen.

Bürgerzentrum Lichtenwald, Gassenäcker 1, 73669 Lichtenwald.

Eintritt frei.

NaturFreunde Weinstadt e.V.

Umleitungsempfehlung zum NaturFreundehaus Strümpfelbach
Ab dem 09.02.2026 ist durch die Baumaßnahme in der Hindenburgstraße in Weinstadt-Strümpfelbach die Anfahrt zum NaturFreundehaus offiziell nur noch eingeschränkt möglich.

Eine offizielle Umleitungsempfehlung wird beschildert sein. Die NaturFreunde Weinstadt werden diese zusätzlich kennzeichnen.

Für Besucher und Wanderer, die ans NaturFreundehaus kommen möchten, gilt bei der Anfahrt „ANLIEGER FREI“

Über Aichwald ist die Zufahrt uneingeschränkt möglich.

Glühweinfest am NaturFreundehaus Strümpfelbach

Das alljährliche Glühweinfest „Auf dem Berg“, unserer Pächterfamilie Schulz findet am

Samstag, 07.02.2026 ab 16.00 Uhr statt. Neben einem wärmenden Lagerfeuer mit Panoramablick über das Remstal, wird es für die kleinen Gäste Gratis-Stockbrot und Gratis-Kinderpunsch geben.

Reservierungen gerne unter: nfh-struempfelbach@web.de oder unter Tel. 0 71 51 / 6 19 56.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schulz und Team



Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ – Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsth Handwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der ober-schwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunst Handwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsth Handwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunst-

handwerker Baden-Württemberg e.V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesaussstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesaussstellung Kunsthandwerk:

Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um 19.00 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried** statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesaussstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.

Anzeigen



Montessori KinderWelten

Ein Arbeitsplatz mit Herz ♥

ERZIEHER:INNEN (m/w/d)
PÄDAGOGISCHE ASSISTENZ (m/w/d)
ANERKENNUNGSJAHR ERZIEHER:IN FSJ (m/w/d)

Unsere Extras:
 ✓ Überdurchschnittlicher Betreuungsschlüssel
 ✓ Gesundheitsmaßnahmen für das Team (Physio, Heilpraktiker, E-Bike, Personaltrainer)
 ✓ Fort- und Weiterbildungen

Bewirb dich jetzt: s.schenke@montessori-kinderwelten.de
 Tel: 0170 9383737



IHRE PROSPEKT-BEILAGE
 IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN
 Vergünstigte Kombinations-Preise bei Druck im Druck- und Medienzentrum Weinstadt.

FULL-SERVICE
 DRUCK + BEILAGE
 AUS EINER HAND

JETZT BUCHEN:
ANZEIGEN@DMZ-WEINSTADT.DE

DMZ VERLAG WEINSTADT

Dipl. Ing. sucht großzügige Wohnung zum Kauf in Aichwald + 10 km Umkreis. Finanzierung gesichert! Angebote bitte an:
Hahn + Keller Immobilien ☎ 07 11 / 39 69 70 10

Fahrzeugankauf jeglicher Art

- Fahrbereit oder nicht
 - Unfallfahrzeug
 - Neu oder Alt
 - schnell und unkompliziert
- Mobil: 01 76 / 62 63 72 80
 Telefon: 0 71 51 / 70 60 514
 Gerne auch über
 WhatsApp.



Als Spezialist für Software im Bereich CAD/CAM-Systeme entwickeln und vertreiben wir Softwarelösungen für die Programmierung und die Simulation von CNC-Maschinen.

SACHBEARBEITERIN

(m/w/d)

Aufgaben:

Erstellung von Angeboten,
 Auftragsabwicklung, Fakturierung,
 Software-Lizenzierung und Terminplanung

Qualifikationen:

Qualifizierte kaufmännische Ausbildung
 Gute Englischkenntnisse
 Überzeugende Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte ausschließlich per E-Mail an:
Info@Camtek.de, z. Hd. Frau Staib

Suchen MFA

Wir Suchen für unser Team dringend eine erfahrene
 Vollzeitkraft (gerne auch Pflegefachkraft)
 in einer Allgemeinarztpraxis in Kernen Stetten.

Bewerbung an: Praxis Dr. F. Hessenbruch, Klosterstraße 2, 71394 Kernen
 Telefon: 0 71 51 / 2 06 44 60

WEINGUT
Wilhelm.

WEINSTUBE GEÖFFNET
4.2.-1.3. UND 25.3.-6.4.
Mi-Sa 16-22 Uhr und So+Feiertag 11:30-20 Uhr
Mo+Di Ruhetag - Reservierung möglich
Hintere Straße 1 • Weinstadt-Strümpfelbach
Tel.: 07151-4 87 96 51 • www.weingut-wilhelm.de

Praxis Uta Heß
 PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

MPU-Vorbereitung
 Kostenloses Erstgespräch jetzt
 online buchen: www.utahess.de
 Tel. 0 71 51 / 9 03 94 09



Keine Experimente!

**Dieses Mal
Wirtschaftskompetenz
wählen!**

AM 8. MÄRZ
FÜR
AICHWALD
UND DIE REGION
CDU

**ANDREAS
DEUSCHLE**

WEITERE INFORMATIONEN ZUR POLITISCHEN ANZEIGE
SPONSOR: CDU KREISVERBAND ESSLINGEN
CDU-Kreisverband Esslingen, Bahnhofstraße 27,
73728 Esslingen a. N.

FRIEDL
DACHBAU

Bebionstraße 3 Tel. 0 71 51 / 2 57 91 78
71384 Weinstadt info@friedl-dachbau.de

**ANKAUF VON FAHRZEUGEN, REISEMOBILLEN
UND WOHNWAGEN ALLER ART.**

info@max-automobile.com · Tel. 0 71 51 / 1 67 15 42
Alfred-Klinge-Straße 33 · 73630 Remshalden

DRUCK & MEDIEN ZENTRUM WEINSTADT

FOTO WETTBEWERB KALENDER 2027

Du liebst es, zu fotografieren und fühlst dich genauso heimatverbunden wie wir?
Dann schnapp dir deine Kamera und los geht's – vielleicht wird dein Bild das nächste Kalendercover!

Jetzt E-Mail an **foto@dmz-weinstadt.de** schicken und gewinnen!
Einsendeschluss ist der 31. Mai 2026.

NEU 2026: KORB

ODER QR-Code scannen. Formular ausfüllen und Bilder hochladen:

JETZT FOTOS EINSENDEN!

Mein Weinstadt DAHEIM IN Kernen Korb VOLLER BILDER Remshalden MEINE HEIMAT

Holzwerkstatt Kienle
Oliver Kienle Schreinermeister

Massivholzmöbel

Innentüren, Massivholzmöbel
Holzböden Neu und Renovierung,
Holzterrassen, Vinylböden,
Haustüren, Innenausbau

Werkstatt:
Fritz-Müller-Str. 101, Esslingen

Telefon (07 11) 3 70 94 47
Mobil (01 72) 2 16 81 06
info@holzwerkstatt-kienle.de
www.holzwerkstatt-kienle.de

**Das REMSTALWERK senkt
Strom- und Gaspreise**

Kinderleicht wechseln und dauerhaft von
fairen Preisen profitieren.

Tarifrechner

**REMS
TAL
WERK**

Tel. 07151 36971-0
Telefonisch beraten lassen oder
per E-Mail: **info@remstalwerk.de**
www.remstalwerk.de/tarifrechner

**Unsere Nr. 1
RemstalStrom fix 24**

31,58 ct/kWh
Verbrauchspreis brutto

+13,88 € Grundpreis pro Monat

Ein Angebot für Neu- und Bestandskunden.

Preisstand 1.1.2026